

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

kfz-sachverständige
dittmann
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
☎ 06172 48000

*ämtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 9. Januar 2025

Kalenderwoche 2



Die junge Kautschuk-Artistin, Eliza Ruppel, beherrscht die Kunst, die Statik des Körpers zu überwinden und durch ihn zu sprechen. Sie hat die Fertigkeit der Kontorsion mit besonderer Ästhetik und Professionalität perfektioniert. Foto: privat

Kulturzeit ist Qualitätszeit und Auszeit

Friedrichsdorf (fw). Denn: Prall gefüllt zeigt sich das Programmheft der Friedrichsdorfer Kulturzeit für die neue Spielzeit von Januar bis Mai. Die Besucher der vielseitigen Veranstaltungen dürfen sich auf interessante Höhepunkte freuen.

„So schön war's noch selten“ meint Holger Paetz beim KellerKabarett am Freitag, 10. Januar, um 20 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1, und räsoniert über Politisches und Alltägliches des abgelaufenen Jahres. Unter der bewährten Regie von Teatro Artístico gibt es wieder das bunt gemixte Show-Programm Viva Variété. Am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr, Samstag, 18. Januar, um 20 Uhr, und Sonntag, 20. Januar, 18 Uhr, entführen Artisten in die schillernde Welt des Varietés im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Comedian, Zauberer und Moderator Kai Ahnung präsentiert die Show-Acts im besten Licht und sorgt zugleich für Unterhaltung mit einem Augenzwinkern. Das Publikum kann sich freuen auf eine kraftvolle Pole-Artistik, auf dynamische und außergewöhnliche Nummern mit Vertikaltuch und Luftring, auf poetische Kreationen aus Seifenblasen, eine einzigartige Comedy-Stunt-Show, auf eine Schlangenfrau mit unglaublicher Beweglichkeit, eine ungewöhnliche Kontaktjonglage und eine Hutmanipulation, die es in sich hat. In der Reihe KellerSpezial, die Künstler verbindet, die in keine Schublade passen, erobert erstmals Matthias Ningel mit seinem literarischen Klavierkabarett die Bühne in Garniers Keller am Mittwoch, 22. Januar, um 20 Uhr mit seinem Kabarettprogramm „Widerspruchreif“ – ein Mix aus Musik, Humor, Philosophie und Stand-Up-Prosa. Das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)Kabarett ist am Donnerstag, 23. Januar, um 20 Uhr im Forum. „25 Jahre auf dem Holzweg“ sind die drei Musiker von Wildes Holz, die am Donnerstag, 30. Januar, die Bühne im Forum um



Kabarettistin Sia Korthaus präsentiert einen „wilden Wechsel“ bei der Kulturzeit in Garniers Keller. Foto: Britta Reiffers

20 Uhr in Beschlag nehmen. Die Musiker von „Shebeen Connection“ haben am Samstag, 1. Februar, um 20 Uhr jede Menge Folkmusik und vieles mehr in Garniers Keller im Gepäck. Tina Häussermann liefert den zweiten Abend der Reihe KellerSpezial am Mittwoch, 5. Februar, um 20 Uhr in Garniers Keller. Sie feiert mit „Happy Konfetti“ ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum, jubelt, plaudert und singt sich in Ekstase. Am Donnerstag, 6. Februar, gastiert Vince Ebert mit „Vince of Change“ im Forum um 20 Uhr. Der Wissenschaftskabarettist und Physiker zieht Bilanz. Der Friedrichsdorfer Fotograf und Weltreisende Reiner Harscher entführt am Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr mit seiner Leinwandreise in das „Magische Irland“ im Forum Friedrichsdorf. Er zeigt die landschaftlichen Schönheiten der

grünen Insel ebenso, wie die geheimnisvollen Klöster und Burgen, kleine versteckte Whiskey-Brennereien und folgt den Spuren des Heiligen Patrick.

Clever hinters Licht führen

Die Reihe KellerKabarett startet mit dem Duo Henning Ruwe und Martin Valenske, die am Dienstag, 11. Februar, um 20 Uhr ihr neues Programm „Dumm gelaufen – Satire für politisch inkorrekte Zeiten“ in Garniers Keller präsentieren. Die beiden Kabarettisten der „Berliner Distel“ legen den Finger in die Wunde und salzen humoristisch noch mal kräftig nach. Spannung mit Musik kombinieren am Dienstag, 18. Februar, die Autorin Yvonne Keller und der Musiker Elias Feijoo Gomez um 20 Uhr in Garniers Keller. Yvonne Keller liest aus ihrem Syltkrimi „Möwenzorn“ und lässt ihre Privatermittlerin Levke Sönkamp und den mallorquinischen Chefinspektor Jordi Barceló gemeinsam auf Spurensuche gehen. Mit samtweicher Stimme und seiner Gitarre sorgt der spanische Musiker für die passende Atmosphäre. „Real/Fake“ – was ist echt und was ist falsch, fragt sich Kabarettist Tobias Mann am Donnerstag, 20. Februar, um 20 Uhr im Forum. Für einen weiteren Abend der Reihe KellerSpezial erobert Marco Tschirpke am Donnerstag, 6. März, die Bühne in Garniers Keller um 20 Uhr. In „Empirisch belegte Brötchen“ verbindet er Lieder und Gedichte in überwiegend komischer Manier. Gleich fünf Kabarettisten versammelt die zweite Friedrichsdorfer Lachnacht am Mittwoch, 12. März, um 20 Uhr, im Forum. Frederic Hormuth führt mit Spuren von Ironie durch den zweistündigen Abend. Vera Deckers, bereits bekannt von der Sommerbrücke, rückt als Psychologin den Narzissten dieser Welt auf die Pelle und fragt sich, ob Kabarett am Puls der Zeit sein kann, wenn man keine

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Ihr persönlicher
Hörakustiker



Jetzt Kontakt aufnehmen



**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

**DER SCHNELLSTE WEG
ZUM NEUEN TRAUMBAD**

WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN
MO - FR 10 - 18 UHR
SA 10 - 14 UHR

SEIT 1926
huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

GRUPPEN SPAREN

BIS ZU

50%
COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2. ZU 3. ZU 4. ZU 5.

-20% -30% -40% -50%

Fahrschule

Hochtaunus

Inh.: Markus Leinberger



drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

**EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES
UND GLÜCKLICHES JAHR 2025
wünscht Ihnen herzlichst**



**Carsten
Nöthe**
(Immobilienmakler)

**IHR kompetenter,
verlässlicher und
diskreter Partner !**

**Planen Sie in diesem Jahr den Verkauf
Ihrer Immobilie ? – Ich biete Ihnen mehr
als 26 Jahre Berufserfahrung. Lassen Sie
uns also erfolgreich zusammenarbeiten !**

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchterwertung“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube,

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134 (von 19. Januar bis 21. Dezember)

„Symphonie von Wasser und Bäumen“ mit Fotografien von Kristel Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung (bis 11. Januar)

„Im kleinen Format“ Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, Winterpause: 23.12. bis 11.01.2025 (bis 1. Februar)

„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 9. Februar)

„Winteraustellung“ im Stadtarchiv, mit einer Serie von zehn Lithographien mit dem Titel „Un Hiver aux Eaux de Hombourg – Ein Winter an den Brunnen von Homburg“ von Edouard de Beaumont, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr (bis Ende Februar)

„Skulpturale im Gustavsgarten“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50 (bis 31. März)

„Unentdeckte Wirklichkeit“ mit Fotografien von Bernd Sannwald, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung (von 17. Januar bis 15. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Freitag, 10. Januar

Nachtwächter-Tour, 1,5 Stunden, Treffpunkt am Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 19 Uhr

Das Kriminal Dinner, für Jung und Alt, „Prêt-à-Morter – Der letzte Schrei“, Singh Restaurant am Park, Kaiser-Friedrich-Promenade 55, 19 Uhr

Ballett, „Schwanensee“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 19.30-22 Uhr

Äppelwoi-Theater, „Mini-Rock & Hubba Bubba – Die Super Show der 90er Jahre“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 11. Januar

Kurparkführung, mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Äppelwoi-Theater, „Holiday on Gleis – Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Theater, „Die Udo Jürgens Story - Sein Leben, seine Liebe, seine Musik!“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 20 Uhr

Sonntag, 12. Januar

Orgel-Neujahrskonzert, „Die Orgel tanzt - Walzer, Tango, Boogie und Co“, Pfarrei St. Marien, Herz Jesu-Kirche, Heuchelheimer Straße 92A, 17 Uhr

Konzert mit Klavier, Jean Muller, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Dienstag, 14. Januar

Filmabend mit Videofilm „Faszination Toscana“ von Ulrich Schöne, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19 Uhr

Mittwoch, 15. Januar

Konzert, Interior, „Des morgens im Wald, im Jänner“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr

Konzert, „Anna Carewe & Oli Bott“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Waldenser Filmabend, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Theater, „Die Fledermaus à trois“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 20 Uhr

Donnerstag, 16. Januar

Erzähltheater auf Papier, „Kamishibai“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Kabarett mit Holger Paetz, „So schön war's noch selten“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Freitag, 17. Januar

Vortrag, „Was kann westliche Psychotherapie in China bewirken“, Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang, Bürgerhaus Zum Alten Schlachthof, Urseler Straße 22, 19 Uhr

Äppelwoi-Theater, „Mini-Rock & Hubba Bubba – Die Super Show der 90er Jahre“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 18. Januar

Äppelwoi-Theater, „Holiday on Gleis – Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. Januar

Jubiläumskonzert zum 150. Geburtstag von Albert Schweitzer, mit Lesungen, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 19.30 Uhr

Es kann auch etwas Spaß dabei sein



Auf etwas andere und humorvolle Weise präsentiert am Mittwoch, 15. Januar, um 20 Uhr Michael Quast im Kurtheater, Louisenstraße 58, sein Programm „Die Fledermaus à trois“. Mit Sabine Fischmann und Pianist Markus Neumeyer oder Rhodri Britton analysiert er die Mutter aller Wiener Operetten, denn hinter aller Walzerseligkeit verberge sich eine bitterböse Komödie. Eintrittskarten sind bei Frankfurt Ticket RheinMain, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Foto: Maik Reuss

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 10. Januar

Kabarett, Holger Paetz, „So schön war's noch selten“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 1, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Die leisen und die großen Töne
Freitag/Sonntag/Montag/Dienstag 20 Uhr,
Samstag 17 Uhr

Konklave
Samstag/Mittwoch 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 9. Januar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 10. Januar

Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 11. Januar

Kur und Louisen Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 12. Januar

Philipp Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchststadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Montag, 13. Januar

Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770
Apotheke im Brunnen-Center, Bad Vilbel,
Dortelweiler Platz 2, Tel. 06101-556241

Dienstag, 14. Januar

Taunus Apotheke Dornbach, Oberursel,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mittwoch, 15. Januar

Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Donnerstag, 16. Januar

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Titus-Apotheke, Frankfurt,
Tituscorso 5, Tel. 069-95116650

Freitag, 17. Januar

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 18. Januar

Bären-Apotheke, Bad Homburg,
Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Sonntag, 19. Januar

Hof-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Kulturzeit ist ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Pulsuhr hat. Murzarella ist preisgekrönte Bauchrednerin und führt mit ihren Puppen nicht nur witzige Dialoge, sondern lässt sie auch gesanglich zu Wort kommen. Comedian Olaf Bossi nimmt das Publikum mit auf seine komische Reise zum Minimalismus und Desimo führt es mit seinen trügerischen Tricks auf clevere Art in den Schatten – also hinters Licht. Das Percussion Duo „Double Drums“ ist seit 20 Jahren auf den Bühnen der Welt unterwegs und gastiert im Forum am Mittwoch, 19. März, um 20 Uhr mit dem Programm „All you can beat“. Stefan Danziger ist mit seinem neuen Programm „Mittel und Wege“ am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr in Garniers Keller zu Gast. Mit einem skur-

Der Klassikfrühling geht mit Klavierliedern von Paul Hindemith unter dem Titel „Abendphantasie“ in die nächste Runde am Sonntag, 6. April, um 17 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf. Die Friedrichsdorferin Luitgard Schader führt in das Programm ein, während Melinda Paulsen (Mezzosopran), Andreas Frese (Klavier) und Stefanie Köhler (Rezitation) ein Programm präsentieren, das die Musik Hindemiths mit ausgewählten Gedichten verbindet. Den Schlusspunkt der Reihe KellerKabarett setzt am Donnerstag, 24. April, Jonas Greiner um 20 Uhr, in Garniers Keller. Mit „Greiner für Alle“ liefert der Newcomer der deutschen Kabarettzene eine ironische Gesellschaftskritik mit erfrischendem Humor. Die Coverband „frisch gepresst“ ist seit mehr als 30 Jahren auf Tour und schon etliche Male bei der Kulturzeit zu hören gewesen. Jetzt kommen sie am Freitag, 25. April, um 20 Uhr erneut ins Forum, um mit Songs von Genesis, Pink Floyd, Supertramp, Queen oder Peter Gabriel für rockige Musikmomente und Tanzlaune zu sorgen. Ulrich Hübner und Christoph Ullrich haben ihr Konzert beim Klassikfrühling am Sonntag, 27. April, um 17 Uhr im Rathaus mit „Von Tuten und Blasen – eine Reise durch die Welt der Hörner“ überschrieben. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreicher Abend zwischen anspruchsvoller Unterhaltung und „ernsten“ Klängen mit Werken für Horn und Klavier. Einen zauberhaften Abend liefert am Dienstag, 29. April, Pit Hartling um 20 Uhr im Forum. Der Vize-Weltmeister der Zauberkunst präsentiert mit „Pit Hartling wirkt Wunder“ einen Abend zum Lachen und Staunen. Der Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822 im Rahmen des Klassikfrühlings beendet traditionell die Friedrichsdorfer Kulturzeit. Hier präsentieren die Preisträger des Kammermusikpreises 2024 der Polytechnischen Gesellschaft außergewöhnliche Hörgenüsse.

Auf die jungen Kulturfans warten zwei außergewöhnliche Theaterstücke. „Der Besuch“ von „Theaterraummainz“ erzählt vom Zauber einer Begegnung, einer wundersamen Veränderung und von einem Leben voller Farben am Sonntag, 23. Februar, um 11 Uhr im Forum für alle ab 4 Jahren. „Pop Up, Pirat!“ heißt es dagegen bei dem Beitrag zu den „Starken Stücken“, dem internationalen Theaterfestival für junges Publikum, am Samstag, 8. März, um 16 Uhr im Forum. Hier geht es um fantastische Faltungen und schillernde Schätze für Sprachentdeckerinnen und Entdecker ab 6 Jahren. Portfolio Inc. setzt das Stück in Szene.

Ein ausführliches Programmheft gibt es an der Informationsstelle im Rathaus oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de. Karten sind ebenfalls an der Informationsstelle im Rathaus, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder beim Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré erhältlich. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.

Die besten Wünsche für 2025
 Ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit.
 Ab 13.1.25 bin ich wieder für Sie da.
06171-51872
Rechtsanwältin GABRIELE FRIES

rielen Blick auf die Geschichte nimmt er sein Publikum mit auf eine irre Reise durch seine Gedankenwelt voller lustiger Anekdoten. Beim ersten Konzert des Klassikfrühlings trifft Flöte auf Klavier am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55. Die Flötistin Jessica Jiang und die Pianistin Khyra Antczak präsentieren die ganze Bandbreite von barocker deutscher bis zu spätromantischer französischer Flötenmusik.

Jo van Nelsen hat am Dienstag, 25. März, um 20 Uhr sein Grammophon dabei, wenn er das Programm „Ein Panter in Berlin – Kurt Tucholsky und der Sound der Zwanziger Jahre“ in Garniers Keller auf die Bühne bringt – und damit einen Ausflug in pompöse Tanzsäle und verruchte Flüsterkneipen, wo erste Erotikfilme gezeigt wurden. „Das wird ja immer schöner“ heißt es am Donnerstag, 27. März, bei den „Schönen Mannheims“ um 20 Uhr, im Forum Friedrichsdorf. Die vier Vollblutmusikerinnen servieren Kracher der Musikgeschichte und mixen einen Cocktail aus Comedy, Musikkabarett, starken Stimmen und schauspielerischer Glanzleistung. Sia Korthaus setzt am Mittwoch, 2. April die Reihe KellerKabarett um 20 Uhr mit „Wilder Wechsel“ in Garniers Keller fort. Ulla Meinecke ist mit ihren Songs und Geschichten am Donnerstag, 3. April, erstmals um 20 Uhr im Forum zu Gast. Seit dreißig Jahren ist sie eine feste Größe in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. Ihre Texte drehen sich um die Mysterien des Alltags und der Liebe und begleitet wird sie vom Multi-Instrumentalisten Reimar Henschke.

Obstbau Stegmann
 Äpfel die schmecken

Auch im neuen Jahr FRISCHE UND QUALITÄT IM BLICK

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
 An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Kaninchenzüchter stellen aus

Friedrichsdorf (fw). Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Burgholzhausen veranstaltet von Samstag, 11., bis Sonntag, 12. Januar, eine Kleintierschau im Schützenhaus Peter-Geibel-Straße in Burgholzhausen. Die Ausstellung ist am Samstag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von

10 bis 16 Uhr geöffnet. Gezeigt werden Enten, Zwerg-Enten, Zwerg-Hühner und Rassetauben in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. An beiden Tagen werden Kaffee und hausgemachter Kuchen, warme Würstchen mit Salat sowie Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei.

Erstes Reparaturcafé im neuen Jahr

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 11. Januar, öffnet das Reparatur-Café zum ersten Mal in diesem Jahr Am Eisspeicher 1-3 von 14 bis 17 Uhr. Terminvereinbarungen sind möglich

unter Telefon 06172-137540 (montags bis freitags 10-12 Uhr) Das Reparatur-Café ist eine Initiative des Vereins „Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe“.

Grüne veranstalten Stammtisch

Friedrichsdorf (fw). Der Grüne Ortsverband Friedrichsdorf lädt seine Mitglieder und interessierte Bürger zum monatlichen Stammtisch „GRÜNE 10“ ein. Der erste „GRÜNE 10“ in diesem Jahr findet am Freitag, 10. Januar, ab 19 Uhr im Café Klatsch in Friedrichsdorf

statt. Dort besteht die Möglichkeit, sich mit Vertretern des Vorstands und der Fraktion über die geplanten Aktivitäten zur Bundestagswahl sowie über lokale, regionale, nationale oder internationale Themen auszutauschen.

WINTER SALE
 30% 40%
 20% 70% 50%

Schuh-SPAHR
 HOLZWEG 16, OBERURSEL

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

AWO

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
 Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

MEISS – WIE VERWANDELT
 Die besondere Küchen-Präsentation. Bei Meiss.

Aktion bei Meiss! Alle Küchen-Designs zum Preis der günstigsten Ausführung.

Meiss
 Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG · Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

accadis International School
 Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür
 Samstag, 01.02.2025
 11:00 bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
 Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
 Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
 International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de

Sieger des vorweihnachtlichen Gewinnspiels der Bad Homburger Woche

Für vier Mitspieler am vorweihnachtlichen Gewinnspiel „Besinnliches Vergnügen und besondere Momente in Bad Homburg“ vom 5. Dezember hat es sich richtig gelohnt, bei der Verlosung mitzumachen. Sie haben jeweils einen 50-Euro-Gutschein bei einem der teilnehmenden Geschäfte und Institutionen gewonnen. **Der Hochtaunus Verlag gratuliert...**

- **Jörg Töpfer aus Bad Homburg** – Luna y Sol
- **Annette Falken aus Bad Homburg** – Dessous von Bous
- **Matthias Klem aus Bad Homburg** – Spielbank Bad Homburg
- **Ursula Seelig aus Bad Homburg** – Feinkost Lautenschläger

...und wünscht viel Freude beim Einlösen der Gewinne!



Die Familie Laxy bei ihrem Aufenthalt in Nepal.

Foto: privat

Selten war's so schön in Garniers Keller

„So schön war's noch selten“ meint Kabarettist Holger Paetz am Freitag, 10. Januar, um 20 Uhr im Garniers Keller. Institut Garnier Holger Paetz hat die „Highlights“ des Jahres 2024 gesammelt und präsentiert sie in seiner Ein-Mann-Show eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen 12 Monate. Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen alles passieren kann. Davor neigen wir unser Haupt in Ehrfurcht. Holger Paetz blickt mit Hochachtung zurück. Als sprachvirtuoser Kabarett-Literat räsoniert Paetz über Politisches und Alltägliches, defloriert Tabus und zerstückelt brisante Themen nachhaltig. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr noch nicht erlebt. Karten kosten 17 Euro (ermäßigt 15 Euro) und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reiseum Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr.



Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.

Mit Step-Aerobic Gesundheit fördern

Friedrichsdorf (fw). Der TV Seulberg lädt dazu ein, mit Step-Aerobic seinen Körper zu trainieren. Das Ausdauertraining mit leichten Schrittfolgen schule die Koordination, stärke das Herzkreislaufsystem und fördere die Fett-

verbrennung. Neulinge sind willkommen. Das Training findet dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5. Weitere Informationen sind im Internet unter www.tv-seulberg.de verfügbar.

Friedrichsdorf hat den besten Club

Vergangenes Jahr wurde im Rahmen des German Blues Challenge Festivals in Eutin der German Blues Award 2024 in insgesamt zehn Kategorien verliehen. Bereits im Mai hatte der Organisator, der Verein Baltic Blues, die Nominierungen bekannt gegeben und „Mike's BluesTime im Garniers Keller“ war in der Rubrik „Event-Club national“ darunter. Mike Eckert, Organisator der Bluesreihe in Garniers Keller, reiste nach Eutin und konnte es kaum fassen, denn „Mike's BluesTime im Garniers Keller“ hat in der Rubrik „Event-Club national“ gewonnen und nahm die Auszeichnung persönlich entgegen. Bürgermeister Lars Keitel gratuliert: „Herzlichen Glückwunsch an Mike Eckert und das Team von Garniers Keller, die gemeinsam diesen Preis errungen haben.“ Die Laudatio der Preisverleihung von Harald Brückel von der Freiburger Blues Association endete mit den Worten: „Heißer Blues, kühle Getränke, leckerer Flammkuchen und die urige, absolut einmalige Loction sollten den Besuch der Stadt im Taunus zur Pflicht für Bluesliebhaber werden lassen.“ Foto: Andreas Hildebrand



Soziale Dienste werden ausgebaut

Friedrichsdorf (fw). In Zusammenarbeit mit dem Bistum Limburg und dem Caritasverband Taunus wurde eine Stelle als Mitarbeiter für sozialraumorientierte Pastoral, mit Sitz im Team der Seelsorger, besetzt. Diese Arbeit hat Sozialarbeiterin Ricarda Nappo inne. Das Sozialbüro ist in dem Gemeindebüro der St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33A. Mit ihr arbeiten 44 Ehrenamtliche an der Netzwerkarbeit in Friedrichsdorf und Bad Homburg. In Zusammenarbeit mit der Stadt und weiteren Institutionen baute Ricarda Nappo den Mittagstreff „Meet & Middach“ auf, der wöchentlich über 25 Menschen zusammen-

führt. Über 25 Ehrenamtliche betreuen dieses Projekt, das in der Ökosiedlung in Friedrichsdorf angesiedelt ist. Des Weiteren wird eine Erstkontaktstelle der Pfarrei neu aufgebaut, die schwerpunktmäßig beim Ausfüllen von Formularen behilflich und für alle Lebensfragen offen ist. Außerdem entstand das Boni-Café, welches Menschen unterschiedlichen Alters in den Räumen von St. Bonifatius am Nachmittag zum Kaffee einlädt. Der Kaffee dient dabei als Anlass, mit den anderen Gästen ins Gespräch zu kommen, das Alleinsein zu überwinden und neue Kontakte zu knüpfen.

Ganze Familie engagiert sich für Menschen in Nepal

Friedrichsdorf (fch). Es gibt Momente im Leben, die für alle Beteiligten vieles verändern. Solche prägende Momente erlebten Liberty (17) und Laren (12) in den Osterferien. Da reisten sie erstmals gemeinsam mit ihren Eltern nach Nepal. Ihre Mutter, Dr. Luana Laxy, kennt Nepal seit über 20 Jahren. Sie unterstützt dort soziale Projekte über die Nepal Hilfe in Deutschland und dem Shenpen Projekt. „Nach den heftigen Regenfällen und Überschwemmung in Kathmandu und Umgebung verdient Nepal gerade unser aller Augenmerk“, informierte sie.

Die Eltern freuten sich, ihren Kindern das zwischen Indien und Tibet liegende Land zu zeigen. Es ist bekannt für seine hinduistischen und buddhistischen Tempel und Schreine. Zudem liegt der südasiatische Binnenstaat mitten im Himalaya-Gebirge. Nepal ist das Land des Mount Everest, des höchsten Berggipfels der Welt. Im hoch gelegenen Gebirgsstaat leben rund 30 Millionen Menschen, die über 100 verschiedenen Volksgruppen angehören. Die Vielfalt von Natur und Tierwelt, Kulturen und Religionen macht das Land für Touristen und Sportler attraktiv.

Liberty und Laren wollen helfen

Bei Aufenthalten in Kathmandu und Pokkara lernten die beiden jungen Friedrichsdorfer Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung kennen. Diese Begegnungen berührten Liberty und Laren sehr. Sie erfuhren in Gesprächen mit Nepali, dass Bildung und Gesundheit nicht selbstverständlich und ein hohes Gut in Nepal sind. Liberty lernte während ihres Aufenthaltes den siebenjährigen Kunga kennen und verlor prompt ihr Herz an ihn. Um Kunga den Besuch der Klosterschule in Kathmandu und damit eine Schulbildung zu ermöglichen, übernahm der Teenager eine Patenschaft beim 1991 von Ulli Olvedi in München gegründeten Verein Tashi Delek für Kunga. „Tashi Delek“ ist tibetisch. Es bedeutet übersetzt sinngemäß „viel Glück“ oder „alles Gute“.

Die Kosten für die Patenschaft in Höhe von 32 Euro pro Monat finanziert die junge Friedrichsdorferin mit Babysitten. Bei einem Besuch eines Heim für Menschen mit Behinderungen lernten Liberty und ihr Bruder Laren Aya kennen, die auf einer Liege liegt. Sie kann nur noch ihren Kopf bewegen. „Sie singt wie ein Vogel und liebt Lippenstift“, berichtet die Mutter. Sie findet: „Es ist schön, wenn Jugendliche anderen Kindern helfen. Das Be-

wusstsein für andere Kulturen wächst mit jeder persönlichen Begegnung.“

Playmobil bringt Spenden

Auch Laren engagiert sich. Er ist ein Playmobil Experte. Zum 50-jährigen Playmobil-Jubiläum in diesem Jahr konzipierte er eine Ausstellung zugunsten der Nepal Hilfe im Haus seiner Eltern. Diese konnten Interessenten drei Monate lang besichtigen. Begrüßt hat Laren neben seinen Freunden Fans der kleinen Spielfiguren aus den USA, Portugal und der Schweiz. Aber auch aus Berlin, Köln, Paderborn und anderen deutschen Städten reisten Besucher an, um sich diese Form von Diorama-Kunst anzusehen. Schnell kam Laren mit den Besuchern ins Gespräch. Neben dem Austausch mit anderen Playmobil-Fans war es Laren wichtig, ihnen auch von den Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung in Nepal zu erzählen. Sein Engagement und sein Talent honorierten die Ausstellungsbesucher mit Spenden. Am Ende kamen 221 Euro zusammen, die direkt an die Lebenshilfe Shenpen überwiesen wurden.

„Nach der großen Katastrophe wird dort jeder Euro für Grundnahrung und medizinische Hilfe benötigt“, betont die Friedrichsdorferin. Liberty und Laren freuen sich, wenn sich weitere Menschen über den Verein Tashi Delek und Möglichkeiten der Hilfe informieren würden.



Kunga (7) kann dank der monatlichen Spende von Liberty Laxy (17) die Kloster-Schule in Kathmandu besuchen. Foto: privat

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksaen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Zwölf Stimmen sind besser als eine

Bad Homburg (jas). 15 Jahre stehen sie bereits auf der Bühne, und das wollten die 12 Tenöre kurz vor dem Jahreswechsel auch mit dem Bad Homburger Publikum so richtig feiern. Die Konzertgäste im Theatersaal waren in Partylaune gekommen und ließen sich von den zwölf hochkarätigen Sängern nur zu gerne mitreißen und zum Tanzen auffordern. „Wir haben unsere größten Highlights der vergangenen 15 Jahre mitgebracht, darunter Popsongs, Klassik, Oldies, Rock und auch deutsche Schlager. Nur die Volksmusik hat es noch immer nicht ins Programm geschafft“, scherzte Alexander Herzog, Star-Tenor aus Nürnberg, zum Auftakt.

Los ging's mit dem bekanntesten Popsong „We Are The World“ aus dem Jahr 1985, der von Michael Jackson und Lionel Richie für „USA for Africa“ geschrieben worden war. Und sofort hatten „The 12 Tenors“ die volle Aufmerksamkeit des Publikums. Vom Licht spektakulär in Szene gesetzt faszinierten die zwölf Top-Solisten mit starken Stimmen und Persönlichkeit. Wer gedacht hatte, es wird bei der Celebration-Show der Formation nur gesungen, der hatte sich getäuscht. Immer wieder begeisterten die Sänger auch mit gekonnten Tanz-Choreografien und dem ein oder anderen Hüftschwung.

Im Jubiläumsprogramm wechselten sich weltbekannte klassische Arien, mit romantischen Balladen, Rock- und Pophymnen sowie Tributes an die großen Stars der internationalen Musikszene miteinander ab. So umfangreich wie ihr Repertoire war auch die stimmliche Vielfalt der zwölf Tenöre, die aus der ganzen Welt kommen. Sänger aus Schottland, Wales und England sind in der Formation ebenso vertreten wie Tenöre aus Australien, den Niederlanden, Kolumbien, Deutschland und sogar Malaysia. Die Show bereicherten ein Pianist aus Polen und ein Schlagzeuger aus Italien.

„Wenn Sie das Bedürfnis haben, aufzustehen und lauthals mitzusingen, dann tun sie das“, sagte Herzog, der charmant durch das Programm führte und wie seine Kollegen zu Scherzen aufgelegt war. „Und wer an einem der jungen Herren interessiert ist, kann mich gerne ansprechen. Sie bekommen den Tenor Ihrer Wahl dann mit nach Hause.“ Zunächst

einmal aber blieben alle zwölf Sänger im Rampenlicht auf der Bühne und begeisterten mit ihrer abwechslungsreichen, energiegeladenen, aber durchaus sehr gefühlvollen Show. Gute Laune machte der italienische Klassiker „Funiculi, funiculà“ gefolgt vom Udo-Jürgens-Hit „Aber bitte mit Sahne“, den die Zwölf mit passenden Tanzschritten und witzigen Posen bereicherten.

Einen Gänsehautmoment gab es mit dem Lied „Hallelujah“ des kanadischen Singer-Songwriters Leonhard Cohen. Mit „You Raise Me Up“ machten „The 12 Tenors“ auf ihr jahrelanges Engagement für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ aufmerksam. Ein klassisches Medley entführte das Publikum unter anderem mit der Komposition des mexikanischen Komponisten Agustín Lara ins spanische Granada, ein Michael-Jackson-Medley weckte mit „Thriller“ und „Man In The Mirror“ die Erinnerungen an einen großen Künstler.

Nach der Pause präsentierten sich die zwölf Sänger ganz in Schwarz, die weißen Hemden waren in dunkle gewechselt worden. Auf Barhockern sitzend brachten sie den John-Lennon-Song „Imagine“ in einer eigenen Version zu Gehör und wurden dafür mit ebenso viel Beifall belohnt wie für ihre Darbietung des Stücks „The Sound Of Silence“ von Simon & Garfunkel. Dass Musik eine internationale Sprache ist, bewiesen sie mit dem Song „Music Was My First Love“ von John Miles.

Zum Tanzen verführte – auch wenn die Theaterreihen nur wenig Platz ließen – ein Medley mit Songs wie „Pretty Woman“, „Let's Twist Again“ und Rock'n'Roll-Rhythmen. In die Welt der Oper nahmen die Tenöre ihr Publikum mit „Nessun dorma“ aus „Turandot“ mit. Für Begeisterung sorgte ein amüsanter und hochkarätiger „Sängerwettbewerb“ zum Lied „O Sole mio“.

Zum Ende der Show hin wurde noch ein bisschen gerockt, und zu „You Can Leave Your Hat On“ ließen die Künstler gerne die Hüften kreisen. Das Publikum feierte die internationale Formation mit anhaltendem Beifall und wurde mit „Time To Say Goodbye“ und „We Will Rock You“ verabschiedet. Ein Wiedersehen mit „The 12 Tenors“ gibt es Ende Januar 2026 im Kurhaus.



Starke Stimmen und gute Show: „The 12 Tenors“ lassen bei ihrem Auftritt im Bad Homburger Kurtheater keine Wünsche offen. Foto: jas

Selbst fit sein, um anderen zu helfen

Bad Homburg (hw). Nach wie vor leben die meisten Menschen mit Demenz in privaten Haushalten und werden von nahen Angehörigen betreut und gepflegt. Dies erfordert von den Angehörigen viel Engagement, Verzicht auf Freizeit und die Bereitschaft, gegebenenfalls rund um die Uhr zu begleiten und zu unterstützen. Doch nur wer selbst stabil ist, kann auch für andere sorgen. Darum ist es wichtig, auf sich selbst zu schauen und etwas für die eigene Gesundheit und den seelischen Ausgleich zu tun.

Zu diesem Zweck wurde vor mehr als zwei Jahren der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz gegründet, der sich an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) in Ober-Erlenbach trifft. Der nächste Austausch findet am Donnerstag, 16. Januar, statt. In diesem Kreis können sich die Angehörigen einfach fallen lassen und

ihre Sorgen und Ängste teilen. Sie werden beraten und erleben, dass sie nicht alleine sind mit ihren Problemen. Lösungsansätze werden gemeinsam erarbeitet. Auch die Vernetzung untereinander spielt für manche eine wichtige Rolle.

Angeleitet werden die Treffen von Diplom-Pädagogin Christiane Rink. Sie koordiniert bei der Caritas Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung. Der Austausch ist auch für neue Interessenten offen – unabhängig von Erfahrungen oder Kenntnissen.

Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, Haus B, 2. Stock. Ein Aufzug ist vorhanden und die Parkplätze befinden sich direkt hinter dem Haus B. Sollten im Vorfeld Fragen bestehen, können sich Interessenten an Sabine Engelfried vom (SFZ) Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131 oder per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-bad-homburg.de.

Grün, grün, grün sind alle meine Pflanzen...

Baumstrelitzie
Strelitzia nicolai,
☐ 21 cm, ca. 80 cm hoch, verströmt exotisches Flair, ohne Korb

Stück ~~34.⁹⁹~~
29.⁹⁹

Fensterblatt
Monstera deliciosa, ☐ 19 cm, ca. 70 cm hoch, mit geschlitztem Blattwerk, ohne Übertopf

Stück ~~19.⁹⁹~~
19.⁹⁹
Top-Preis

Glückskastanie
Pachira aquatica,
☐ 24 cm, ca. 140 cm hoch, mit geflochtenem Stamm, ohne Korb

Stück ~~49.⁹⁹~~
49.⁹⁹
Top-Preis

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.

Mehr Kulturveranstaltungen der IGO

Bad Homburg (hw). Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) hielt im Dezember 2024 ihre jährliche Jahreshauptversammlung ab. Da die vorherige Wahl des Vorstandes bereits zwei Jahre her war, stand auch die Wahl eines neuen Vorstandes an. Jeweils einstimmig wurden gewählt als Vorsitzende Sighild Drnikovic, als Stellvertreterin Silvana Enz, Schriftführerin Constanze Rose und als Beisitzer Petra Meyer, Alexan-dra Zink-Dietrich und Lothar Völler, der bereits in früheren Jahren der Schatzmeister der IGO war. Neue Schatzmeisterin der IGO ist Nino Kambegas-

hvil, Prüfer der Finanzen Dirk Cloos, ausgeschieden aus dem Vorstand ist Helga Hauschild. Dazu blicke die IGO zwar auf zwei erfolgreiche Jahre zurück, die früheren Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Vorträge oder Veranstaltungen seien aber seit Corona etwas in den Hintergrund getreten. Das wolle die IGO aber im Jahr 2025 durch etwa ein Konzert – der Erlös komme einem sozialen Zweck zugute – oder eine Vorstellung für Kinder wieder ändern. Dazu steht bereits am 12. April der Ostermarkt, am 11. und 12. Juli das Weinfest und am 27. September der Herbstmarkt fest.

Ultra leicht, flexibel & extra stark

Titanbrillen

inkl. Gläser zum Komplettpreis

99,-

Mit Einstärkengläsern
Schmutzabweisend,
superentspiegelt & dünn*

199,-

Mit Gleitsichtgläsern
Schmutzabweisend,
superentspiegelt & dünn**

OBERURSEL, Vorstadt 3 • BAD HOMBURG, Louisenstraße 44
BAD VILBEL, Marktplatz 2-4 • SULZBACH, Main-Taunus-Zentrum

www.abele-optik.de

* -8,0/+6,0; Cyl. 3,0
** -10,0/+6,0; Cyl. 4,0
Abbildungen beispielhaft. Verschiedene Modelle.
Solange der Vorrat reicht.
Inkl. kostenloser Bestimmung der Sehstärke.

abele,optik.

BESTENS BERATEN

In der ambulanten Pflege ist Zuhören ganz wichtig

Hochtaunus (how) Etwa 140 Menschen in Bad Homburg und Oberursel werden von derzeit 25 Mitarbeitern des Ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes des DRK-Kreisverbandes betreut. Wer auf keine pflegenden Angehörigen zurückgreifen kann, bekommt dadurch die Chance, möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können – nach dem Prinzip so viel Hilfe wie nötig und so viel Selbstständigkeit wie möglich.

Der Bedarf an ambulanter Pflege steigt, ohne dass gleichzeitig auch die Zahl der jungen Menschen steigt, die sich der dreijährigen generalistischen Ausbildung zur Pflegefachkraft unterziehen – ein großes Dilemma, das die Pflegebranche bundesweit trifft. Beim DRK-Kreisverband Hochtaunus hat man den Kampf gegen den Fachkräftemangel mit Erfolg aufgenommen, durch die Qualifizierung und An-

stellung von Seiten- oder Quereinsteigern. Im Team der Ambulanten Pflege und Betreuung des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus gibt es bereits eine Handvoll Mitarbeiterinnen, die etwas ganz anderes gelernt, ihr berufliches Glück aber dadurch gefunden haben, dass sie sich als Quereinsteiger zu Helferinnen in der Pflege haben qualifizieren lassen.

Unter ihnen ist zum Beispiel eine gelernte Einzelhandelskauffrau, eine ehemalige Zahnarzthelferin und eine gelernte Hotelfachfrau, die zuletzt bei einer Fluggesellschaft im Schichtdienst gearbeitet hat. Ausschlaggebendes Motiv für diese Quereinsteigerinnen sind oft persönliche familiäre Pflegeerfahrungen. Viele der Frauen fühlen sich durch die große Dankbarkeit ihrer Klienten, die sie betreuen, in ihrer Berufsentscheidung bestätigt.

Entscheidende Voraussetzungen für diesen Beruf sei über ein hohes Maß an Empathie,

Flexibilität und Geduld zu verfügen. „Wenn das fehlt, ist es nicht der richtige Beruf.“

Wenn ein alter Herr lieber nur schwätzen will, dann schwätzen wir, dann werden die Haare eben morgen gewaschen, was macht das schon aus. Wir müssen unsere Klienten in ihren Befindlichkeiten mit Respekt annehmen wie sie sind und ihnen die Aufmerksamkeit geben, die sie gerade brauchen,“ betont der DRK-Kreisverband Hochtaunus.

Und eines dürfe man in der Ambulanten Pflege und Betreuung nicht haben: Berührungsängste – Händchenhalten, einfach nur zuhören, gehöre auch dazu. „Und wenn eine demente Frau das Foto von ihrer Hochzeit jeden Tag stolz präsentiert, dann freut man sich halt jeden Tag mit ihr. Da ist dann oftmals eine Engelsgeduld gefragt, aber auch die Fähigkeit, bestimmte Dinge nicht zu nah an sich heranzulassen“.

Besonders in der Winter- und vor allem Weihnachtszeit spielt die Einsamkeit vieler Klienten eine große Rolle. Da sind die regelmäßigen Besuche durch die Pflegekräfte oftmals die Highlights des Tages, denn zur pflegerischen Tätigkeit gehört eben nicht nur die Körperpflege sondern auch Hauswirtschaft und Betreuung und somit auch Zeit für den – manchmal sehr nostalgischen – Austausch auf persönlicher Ebene.

Der Ambulante Pflege- und Betreuungsdienst des DRK hat aktuell noch Kapazitäten für Klienten im Bereich SGB XI – also Körperpflege, Hauswirtschaft und Betreuung – in den Gebieten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel frei.

Kontakt kann per E-Mail über pflegedienst@drk-hochtaunus.de oder noch besser telefonisch unter Telefon 06172-129523 aufgenommen werden.



Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein -

Die Gastronomie lädt ein

Die besten lukullischen Aussichten für das neue Jahr

Wer sich jetzt nicht verwöhnt oder verwöhnen lässt, ist selbst schuld. Das neue Jahr bietet sich geradezu an zum Schlemmen. Jetzt wird überall gebacken und gekocht, feinste Menüs werden ausgetüftelt und Speisekarten erhalten den Neujahres-Schliff. Gourmet-Hezen schlagen höher ob der für sie gestalteten Menüs, und Gerichte rücken in den Fokus, die



jedem Feinschmecker das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen. Auch das neue Jahr lässt auf viele kulinarische und angenehme Stunden hoffen. Denn die Gastronomen von Il Gargano, Mai Tai, Singh Restaurant am Park, Livingroom und Alte Scheune haben nur eins im Sinn: Ihre Gäste glücklich zu machen. Im Il Gargano etwa bedeutet Glück Tagliolini in Butter geschwenkt und anschließend frischen Trüffel darüber gerieben. Allein der Duft ist schon betörend. Doch es gibt auch andere Gaumenfreuden in Form von Nudeln, Fisch oder Fleisch, die Mittagskarte wechselt täglich, der Gast kann aus drei Empfehlungen des Hauses auswählen. Im gemütlichen Wintergarten sitzt es sich warm, denn er ist beheizt, bei einem schönen Glas apulischen Weins. Ganz anders geht es zu im Mai Tai. Stammgäste wissen, hier kommt immer gleiche Qualität auf den Tisch.

Allerdings ist kürzlich eine vietnamesische Spezialität hinzugekommen, an die sich mancher noch nicht so richtig herantraut. Das sollte sich jedoch schnellstens und unbedingt im neuen Jahr ändern. Im Singh Restaurant am Park überzeugt die Crossover-Küche. Hier erfreuen den Besucher Gerichte wie etwa Tandoorischen Salad oder indische

Kartoffelplätzchen mit Joghurt-Minzsauce, Tamarind-Salatbouquet und Granatapfelkernen genauso wie Jägerschnitzel vom Kalb mit Champignonrahmsauce oder Spaghetti Scampi mit Olivenöl, Scampis, Knoblauch und Basilikum. Im Restaurant Livingroom, der Ort, an dem außergewöhnliche Geschmackserlebnisse, Eleganz und herzliche Gastfreundschaft eine Sinfonie der Sinne komponieren, trifft Kulinarik auf Kunst. Von Octopus-Carpaccio in Zitronen-Dill-Vinaigrette bis Zwiebelrostbraten hin zu Tonkabohnen Creme Brûlée bleibt kein Wunsch offen. Hingegen in der Alten Scheune in Nieder-Erlenbach werden etwa eine Samtsuppe aus Kürbis und Orangen mit Steirischem Kürbiskernöl und Bündnerfleisch oder ein Doradenfilet mit Safran-Risotto sowie eine knusprige Gans mit Rosenkohl, Klößen und Bratpfel serviert.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat Dezember heißen

Hans-Jürgen Weider

(aus Bad Homburg)

und **Doris Kräker-Schnaus**

(aus Bad Homburg)

Die Gutscheine liegen zur persönlichen Abholung während der Geschäftszeiten des Hochtaunus Verlags bereit.

mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81



Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Restaurant
Singh

Indische und Europäische Küche

täglich ab 11:30 Uhr geöffnet
direkt am Kurpark gelegen
ideal auch für Feiern jeglicher Art

Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 688190

„Wie bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und saisonale Speisekarte, sowie ein **ständig wechselndes Mittagmenü** an. Unsere Crossover-Küche offeriert Ihnen ausgewählte Gerichte aus Asien und Europa.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Reservierung am Wochenende werden empfohlen.“

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Öffnungszeiten:

Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Küchenzeiten Business Lunch/Abendessen:

Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr und 18:00-22:00 Uhr
Samstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr (durchgehend Küche)

Restaurant LIVINGROOM

Kaiser-Friedrich-Promenade 85 • D-61348 Bad Homburg v. d. H.
Reservierungen: T. +49 6172 2656442
info@restaurant-livingroom.de

Die Rouladenprinzessin
ist in der Alten Scheune!

Vom 13.01 bis 28.02.2025
präsentieren wir Ihnen
kreative Rouladen-
Variationen



Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de

Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop



Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

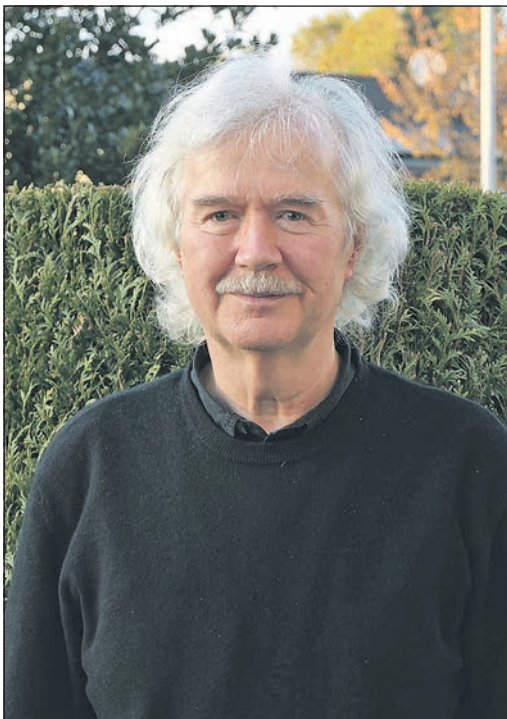
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 - 14.30 und
17.30 - 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

„Bilder aus einer anderen Welt“

Bad Homburg (a.ber). „Du bist frei. Du bist nicht allein. Die Angst hat keine Macht über dich und dein Leben kann gelingen. Du hast eine Perspektive.“ Was, wenn dir einer das sagt? Der Bad Homburger Karl-Heinz Lerch tut in seinem Buch genau das: Er stellt Menschen in einen neuen, zugleich uralten Horizont, ganz in der Realität und gleichzeitig im Raum menschlicher Erfahrungen mit dem Leben durch Jahrtausende hindurch. „Ein Spiegel des Lebens. Meditationen zu ausgewählten Psalmen“ – die aktuelle Veröffentlichung des vielen Bad Homburgern als ehemaliger Pfarrer der evangelischen Gedächtniskirche Kirdorf und engagierter Religionslehrer der Gesamtschule am Gluckenstein bekannten Theologen hat das Zeug, ein Handbuch zur Ermutigung für jedermann zu werden.



„Wir brauchen Bilder, die uns helfen, unser Leben zu bewältigen.“ Der Bad Homburger Pfarrer Karl-Heinz Lerch hat im Ruhestand ein ermutigendes Buch mit Meditationen über Psalmen veröffentlicht. Foto: a.ber

„Wir leben in einer Welt der schnellen Nachrichten und Bilder mit direkter Verwertbarkeit. Das zerstört eigentlich die Kraft von Bildern in Worten“, sagt der 1958 geborene Pfarrer im Gespräch. Karl-Heinz Lerch, seit vielen Jahren schon vom Thema „Bilder in biblischen Psalmen“ fasziniert, gebraucht im Gespräch selbst ein Bild, um zu verdeutlichen, was er damit meint, wenn er sagt: „Die Bilder in den Psalmen sind alte Bilder aus einer anderen Welt – aber sie werden transparent, weil sie tiefe existenzielle Erfahrungen von Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens zeigen; sie sprechen zu uns und befreien dazu, uns selbst und den anderen ganz anders zu sehen – wenn wir das zulassen“. Lerch gebraucht das Bild von seiner Großmutter. „Sie saß vor mir mit der Bibel auf dem Schoß, sie hatte schon viel Leid in ihrem Leben erfahren. Sie las mir, ihrem kleinen Enkel, vor von den Weinenden, die getröstet werden.“ Solche Bilder – auch diejenigen der 150 Psalmen des Alten Testaments, die von Not, Krankheit, Zorn- und Rachedgedanken des Menschen sprechen – ziehen uns mit ihren verdichteten Erfahrungen intensiv hinein in einen Perspektiv-Wechsel auf das Leben, so der Autor. „In einer Zeit, in der das Vertrauen in die Sicherheit und Verlässlichkeit des Lebens, der Weltordnung und der Zukunft der Erde erschüttert ist, wird uns bewusst, dass wir trag-

fähige Kräfte brauchen, die uns helfen, solche tiefgreifenden Verunsicherungen und Krisen zu bestehen“, schreibt Karl-Heinz Lerch in seiner Einleitung. „Die Psalmen sind eine Quelle, aus der wir Lebenskraft und Glaubenszuversicht schöpfen können.“ Insgesamt 29 Psalmen hat der Autor ausgewählt. Seine eigene Übersetzung der Psalmen aus dem biblischen Hebräisch sind ungeheuer bildhaft und eindrucklich von der Wortwahl her. Die Meditationen zu den einzelnen „Glaubensliedern“ ziehen die Leser hinein in das Staunen über und das Vertrauen in Gottes Größe und Liebe, die immer da ist. Über Lob und Glück, über die Fülle des Lebens, Fürsorge und Rettung wird erzählt. Auch über fehlgeleiteten Umgang des Menschen mit Natur und Welt und zutiefst negative Lebenserfahrungen. „Die

Feind-Psalmen werden auch in der Kirche oft ausgeklammert, aber wenn wir sie beiseitelassen, haben die Opfer keine Stimme mehr“, sagt Karl-Heinz Lerch nachdenklich.

Lerch war 21 Jahre lang Gemeindepfarrer der Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und 14 Jahre Studienleiter des Religionspädagogischen Amtes sowie Schulamtsdirektor des Kirchlichen Schulamtes Gießen. Er arbeitet als ausgebildeter Supervisor und Coach; seine fünfjährige Ausbildung in „Meditation des Herzensgebetes“ in der Benediktinerabtei Niederaltaich ist seinem neuen Buch abzuspüren. Vor seinem Eintritt in den Ruhestand begann Lerch, sich mit dem Theologie-Professor Bernd Janowski über die Psalmen auszutauschen. Das daraus entstandene Buch hat einen wissenschaftlich-theologischen Anspruch, der aber den Leser überhaupt nicht abschrecken muss, im Gegenteil: „Ein Spiegel des Lebens“ ist eine wunderbar leichtgängige Einführung in theologisches und geistliches Denken und in lebendige intensive Glaubenserfahrung.

Im Text zu Psalm 84 spricht der Autor über Gottes Gemeinschaft mit uns und seine „wirmächtige Gegenwart – allem Augenschein zum Trotz“. Im Schöpfungslob-Psalm 104 erzählt Lerch über Libanon-Zedern als „Bäume Gottes“, die jeder Bad Homburger im Schlosspark bestaunen kann, und kommt zu der Auffassung, dass dieser Psalm „keine kitschig-ideologische Meditationsmusik ist, sondern ein kritisch-utopisches Lied, das heute zur ökologischen Umkehr aufruft.“ Die Meditationen von Karl-Heinz Lerch, an einigen Stellen auch mit lokalen Bezügen aus dem Gemeindeleben, sind schön und augenöffnend, sparen kein Leid aus, machen Mut zum Leben und geben dem Leser einen Zugang zu eigener Resilienz. Vor allem aber ist dieses Buch ein großer Lobgesang auf das Leben in Gottes Gegenwart, der wohl tut.

Das Buch von Karl-Heinz Lerch „Ein Spiegel des Lebens. Die Meditationen zu ausgewählten Psalmen“ (Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 264 Seiten, 38 Euro) ist im Buchhandel und im Internet erhältlich.

Zum 150. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. Januar, findet um 19.30 Uhr aus Anlass des 150. Geburtstages von Albert Schweitzer das Gedenkkonzert „Zwischen Bach und Wagner“ in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3. Zu hören sind Frau Prof. Susanne Rohn an der Orgel sowie mit einer Einführung und Lesungen Dr. Gottfried Schüz, Vorsitzender der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt am Main. Der Eintritt ist frei. um Spenden für die Restaurierung der Sauer-Orgel der Erlöserkirche wird gebeten

Das SFZ öffnet wieder seine Türen

Bad Homburg (hw). Für Montag, 13. Januar, lädt das Team vom Café Gartenfeld von 15 bis 17 Uhr zum Neujahrskonzert bei einem Glas Sekt und Gebäck ein. Gleichzeitig startet wieder das Angebot „Unterstützung bei Smartphone, Laptop & Co“ – künftig jeden Montag von 10 bis 12.30 Uhr. Auch alle anderen Angebote finden ab dieser Woche wieder im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92, statt. Das SFZ ist erreichbar unter Telefon 06172-59760133 oder per E-Mail sfz-bad-homburg@caritas-taunus.de an.

Die Orgel kann mehr

Bad Homburg (hw). Zu einem Orgel-Neujahrskonzert mit vier Händen und vier Füßen „Die Orgel tanzt“ lädt die Pfarrei St. Marien am Sonntag, 12. Januar, um 17 Uhr in die Herz Jesu-Kirche, Heuchelheimer Straße 92. Die barockinspirierte Bosch-Orgel (erbaut 1976) eigne sich ideal für das Programm mit fröhlichen und beschwingten Orgel-Tänzen von 1500 bis heute. Bereits in der Frühzeit der Orgelmusik wurden neben geistlichen Kompositionen auch Tänze für die Orgel komponiert. Das Spiel des Orgel-Duos Iris und Carsten Lenz wird auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass man das Orgelkonzert sehen und hören kann. Der Eintritt zu dem einstündigen Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG


MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR


06172 8569957


[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://www.scheurenbrand-seiler.de)


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN


11. bis 17. Januar 2025


Widder

 21.3.–20.4.
 Verschaffen Sie sich für anstehende Entscheidungen ein paar Tage Spielraum. Um nicht auf die Nase zu fallen, brauchen Sie Ruhe und viel Zeit zum Nachdenken.


Stier

 21.4.–20.5.
 Eine private Beziehung entwickelt sich nicht gerade in die Richtung, die Ihnen vorschwebte. Wahrscheinlich ist es am besten, wenn Sie die Zeit für sich arbeiten lassen.


Zwilling

 21.5.–21.06.
 Nur mit Ausdauer und Disziplin können Sie die Arbeiten bewältigen, die in dieser Woche auf Sie warten. Gehen Sie planmäßig vor, denn sonst verheddern Sie sich im Chaos.


Krebs

 22.6.–22.7.
 Aufgepasst, dass Sie zu Wochenbeginn nicht in eines der bereitstehenden Fettnäpfchen treten! Suchen Sie Entspannung vom Alltag in Hobbies oder bei guten Freunden.


Löwe

 23.7.–23.8.
 Über mangelnde Arbeit werden Sie sich nicht zu beklagen haben. Starten Sie dennoch mit positiven Gedanken in die Woche. An den Abenden sollten Sie sich aber ein wenig Ruhe gönnen.


Jungfrau

 24.8.–23.9.
 Nicht alles läuft so, wie Sie es sich vorgestellt haben. Dabei sind es wieder einmal die ganz banalen Dinge des Lebens, die Ihnen einen Strich durch die Rechnung machen.


Waage

 24.9.–23.10.
 Seien Sie nett zu den Menschen, die Ihnen nahestehen. Ein paar schöne Worte und eine liebevolle Überraschung Ihrerseits zaubern ein Lächeln in so manches Gesicht.

Skorpion

 24.10.–22.11.
 Nutzen Sie den aktuellen Energieschub, um einige Dinge zu erledigen, die Sie schon lange vor sich hergeschoben haben. Schön, wenn Sie die Sachen endlich aus dem Kopf haben.

Schütze

 23.11.–21.12.
 Der Leistungsdruck wird immer schärfer und macht Ihnen ordentlich zu schaffen. Auf Dauer werden Sie den Belastungen nicht standhalten, wenn Sie nicht ausreichend Pausen einlegen.

Steinbock

 22.12.–20.1.
 Im Arbeitsbereich dürfte einiges zu klären sein. Oftmals führt schon ein offenes Gespräch zu einem deutlich besseren Verhältnis. Schrecken Sie also nicht davor zurück!

Wassermann

 21.1.–19.2.
 Setzen Sie sich mit einem Menschen zusammen, um den Sie bisher einen großen Bogen gemacht haben. In der Zwischenzeit gibt es nämlich eine Sache, an der Sie beide interessiert sind.

Fische

 20.2.–20.3.
 Eine ruhigere Zeit geht nun ihrem Ende entgegen: Unvermittelt haben Sie gleich mehrere Möglichkeiten, wo Sie sich engagieren können. Der finanzielle Ausgleich lässt sich gut sehen.

Neue Baustellen in der Louisenstraße

Bad Homburg (hw). Im Zuge der Energiewende steige der Strombedarf kontinuierlich. Gleichzeitig müssten die Stromnetze für die Einspeisung von erneuerbaren Energien weiter ausgebaut werden. Deshalb investiert die Netzgesellschaft Bad Homburg mit Unterstützung der Syna GmbH, Netztochter der Süwag Energie AG, in den Ausbau der Stromnetze. Eine weitere Netz-Ausbaumaßnahme in der Louisenstraße startete am Montag. In drei Bauabschnitten wird innerhalb von drei Monaten bis voraussichtlich März 2025 das Ortsnetz erweitert und das Mittelspannungsnetz erneuert. Während der Ausbaumaßnahme werden in drei Etappen nacheinander die Audenstraße/Ecke Louisenstraße und anschließend zwei Abschnitte in der Louisenstraße für den Liefer- und Autoverkehr gesperrt. Alle Gebäude und Geschäfte auf der Bad Homburger Einkaufsmeile bleiben während des Netzausbaus für Fußgänger zugänglich und passierbar. Bereits Ende November sind Anwohner und Gewerbetreibende von der Syna über die geplanten Bauarbeiten informiert worden. Abgestimmt und koordiniert wurde die Baumaßnahme mit Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei sowie mit der Müllabfuhr und Stadtverwaltung. Zuerst wird

die Einmündung der Audenstraße in die Louisenstraße für etwa zwei Wochen voll gesperrt. Damit wird die Audenstraße kurzzeitig zur Sackgasse. Etwa Ende Januar beginnt der zweite Bauabschnitt auf der Louisenstraße zwischen Audenstraße und Louisenstraße 30/Hugendubel. Für etwa fünf Wochen ist dieser Straßenabschnitt für den Verkehr gesperrt. Nur Polizei, Rettungswagen und Feuerwehr können die Baustelle passieren. Der dritte Bauabschnitt beginnt voraussichtlich Ende Februar, dauert rund drei Wochen und betrifft die Louisenstraße bis zum Süwag Servicecenter in Hausnummer 24 auf Höhe des Marktplatzes. Während des letzten Bauabschnittes ist der Durchgang von der Louisenstraße zur Dorotheenstraße am Peek und Cloppenburg auch für Fußgänger nicht passierbar. Alle Arbeiten am Stromnetz führt das Kompetenzteam der Syna selbst durch. Mit dem Tiefbau wurde das Bauunternehmen Gebrüder Kemmler beauftragt. Die Hausanschlüsse der Gebäude in allen Bauabschnitten werden von der Maßnahme nicht beeinträchtigt und auch die Stromversorgung muss während des gesamten Ausbaus nicht unterbrochen werden. Voraussichtlich Ende März 2025 wird die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Kinder setzen sich für ihre Rechte ein



Am Montag versammelten sich rund 35 Kinder der St. Martin- und St. Marienkirche im Rathaus, um im Rahmen des diesjährigen Sternsingens ein Zeichen für die Rechte von Kindern und die Förderung der Mitbestimmung zu setzen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme!“ sangen die jungen Teilnehmer nicht nur traditionell Lieder, sondern machten auch auf die wichtige Bedeutung der Partizipation und des Engagements von Kindern in unserer Gesellschaft aufmerksam. Der 6. Januar, als Festtag der Heiligen Drei Könige, wird gefeiert, um an die drei Weisen aus dem Morgenland zu erinnern, die dem Stern folgten, um das neugeborene Christuskind zu ehren: zudem steht der Dreikönigstag für das Streben nach Gerechtigkeit, Frieden und für die Verantwortung gegenüber den Schwächeren in der Gesellschaft. Diese Werte bildeten den Hintergrund für das Sternsingen. Die jungen Sternsinger waren mit Kronen, Sternen und farbenfrohen Gewändern als die Heiligen Drei Könige gekleidet und wurden von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Stadtrat Tobias Ottaviani herzlich empfangen. In seiner Begrüßungsansprache würdigte der Oberbürgermeister ihr Engagement: „Mit welcher Begeisterung und Entschlossenheit sich die Kinder für ihre Rechte einsetzen, ist beeindruckend. Ihre Aktion erinnert uns daran, dass Kinder eine wichtige Stimme in unserer Gesellschaft haben.“ Pfarrer Werner Meuer von der St. Martin-Kirche und Pater George Arul Jeganathan gemeinsam mit Pfarrgemeinderätin Christiane Baumann von der St. Martin-Kirche Ober-Erlenbach betonten in ihren Worten die zentrale Bedeutung der Mitbestimmung und des Engagements junger Menschen für eine gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft. „Es ist entscheidend, dass Kinder und Jugendliche sich aktiv in gesellschaftliche Prozesse einbringen. Nur so können wir eine Welt schaffen, die den Bedürfnissen der nächsten Generation gerecht wird und in der Verantwortung und Gerechtigkeit gelebte Werte sind“, so Pfarrer Meuer.

Foto: Stadt Bad Homburg

Oasentage im Kloster Gnadenenthal

Hochtaunus (how). Der Verein „Evangelische Frauen in Hessen und Nassau“ lädt vom 2. bis 4. Mai ein in das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster Gnadenenthal in Hünfelden/Taunus, um dort zur Ruhe zu kommen, die eigenen Kraftquellen aufzuspüren und ganz(heitlich) vor Gott zu sein. Die Tage werden durch unterschiedliche spirituelle Impulse gestaltet. Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen und Spaziergänge in der frühlingshaften Landschaft des Taunus wechseln ab mit Impulsen zur Bibelbegegnung, zur Meditation und zu Zeiten persönlicher Stille. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl unter Telefon 06151-6270626 oder per E-Mail an frauenreisen@evangelischefrauen.de, Internet: www.evangelischefrauen.de/frauenarbeit/#reisen.

Angelika Ehlers Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
 unter anderem:
 • Scheidungsfolgenvereinbarung
 • Scheidung
 • Unternehmenscheidung z. B. von
 – Geschäftsführern/Gesellschaftern
 – Inhabern von Personengesellschaften
 – Freiberuflern
 – Vermietern
 außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**
ÜBER 30 JAHRE
 Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de



IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

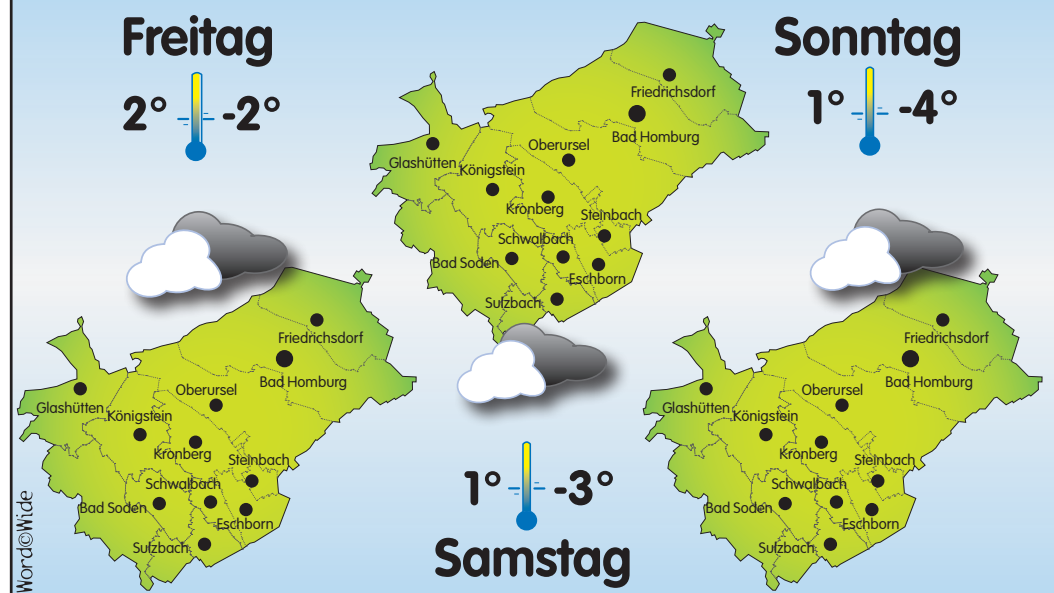
	3	6						
					4	8	6	
	4		1	8		3	2	
3				2		5	1	
6		8		9	2		4	
1	2		8					9
4	8		9	5		2		
9	6	5						
					9	1		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	8	6	4	9	5	3	1	2
5	3	2	8	1	7	4	6	9
1	9	4	6	3	2	8	7	5
4	2	1	9	8	3	7	5	6
8	6	5	2	7	4	9	3	1
9	7	3	5	6	1	2	4	8
6	1	7	3	2	9	5	8	4
2	4	8	7	5	6	1	9	3
3	5	9	1	4	8	6	2	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Die besten Lieder der Chart-Eroberer



„Creedence Clearwater Revival“ war im Sommer 1969 eine der beliebtesten Bands Amerikas. Aktuell ist die Band laut dem Rolling Stone-Magazin wieder so beliebt wie nie zuvor. Ihre Greatest-Hits-Sammlung „Chronicle“ landet jede Woche ganz oben in den Billboard-Charts. Da kommt die Tribute-Band „Creedence Clearwater Review“ gerade recht. Sie gelte als führende Tribute-Formation und tritt am Donnerstag, 16. Januar, um 20 Uhr im Kurtheater, Louisenstraße 58, auf. In ihrer Show spielt die Band alle Klassiker wie „Proud Mary“, „Bad Moon Rising“, „Have You Ever Seen The Rain“ oder „Up Around The Bend“ sowie den Sommer-Hit „Green River“, der das Motto für die anstehende Tour von „Creedence Clearwater Review“ liefert. Mit den gleichen Instrumenten wie ihre Vorbilder präsentieren die vier Tribute-Rocker den Sound der 1970er Jahre. Karten sind in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, unter Telefon 06172-1783710, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com erhältlich.
Foto: Daniel Ackerley

„GEMA“-Paket soll Vereine entlasten

Hochtaunus (how). Mit 400 000 Euro will die Hessische Landesregierung ehrenamtlich geführte Vereine und Verbände ab dem kommenden Jahr entlasten. Bislang bezahlen Vereine mitunter Tausende Euro jährlich an die GEMA. Auch der Hochtaunuskreis wird davon profitieren.

„Auch unsere Region profitiert von einer lebendigen Vereinslandschaft. Vielfältige Angebote weit über reine Freizeitbeschäftigung hinaus stärken unser Zusammenleben, sodass jede denkbare Entlastung unserer Vereine ein wichtiges Signal des Danks und der Wertschätzung ist“, erklärt der heimische Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU). Mit ihrer freiwilligen Tätigkeit leisten die ehrenamtlich geführten Vereine aktiv einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hessen. Die Veranstaltungen der Vereine und Organisationen sind wertvolle Beiträge zum sozialen Miteinander. Durch das GEMA-Paket werden auch heimische Vereine im Hochtaunuskreis profitieren, ist sich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion sicher.

Um dieses Engagement zu fördern, stellt Hessen mit dem sogenannten „GEMA-Paket“ bis zu 400 000 Euro im Jahr zur Befreiung der Vereine von Musiklizenz-Kosten zur Verfü-

gung, insgesamt sollen es bis Ende 2028 1,6 Millionen Euro sein.

Der „GEMA-Pakt“ richtet sich an Vereine, die hauptsächlich ehrenamtlich arbeiten oder vorwiegend gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen.

Weitere Kriterien sind, dass die Veranstaltungen auf einer Fläche von maximal 500 Quadratmetern und mit freiem Eintritt stattfinden. Vereine können ihre Events online im GEMA-Portal anmelden. Erfüllen sie die Kriterien des Pakts, übernimmt Hessen die Kosten. So können die Vereine bis zu vier Veranstaltungen pro Jahr anmelden und sich befreien lassen.

Hinzu kommt die Verbändelösung, mit der bis zu 90 Prozent der GEMA-Gebühren für Dach- oder Landesverbände übernommen werden und deren Mitglieder unmittelbar von der Gebührenbefreiung profitieren. So profitieren die Vereine von der GEMA-Befreiung und haben einen deutlich geringeren bürokratischen Aufwand.

In Hessen gibt es über 50 000 Vereine. Mehr als 38 000 sind ehrenamtlich geführt. Das „GEMA-Paket“ ist eine Wertschätzung und Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die mehr als 2,5 Millionen Hessen freiwillig leisten.

Ferienspiele am Peter-Schall-Haus

Bad Homburg (hw). Die städtische Kinder- und Jugendförderung bietet auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Ferienangebote für Bad Homburger Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis elf Jahren an. Die Ferienkarte, gültig ab den Weihnachtsferien 2024 bis einschließlich der Herbstferien 2025, ist ab sofort verfügbar. Weitere Infos erteilt Marina Gröschl unter Telefon 06172-1005014.

Osterferienspiele: Den Kindern werden im Peter-Schall-Haus vom 7. bis zum 17. April 2025 wieder viele unterhaltsame Bastel- und Spielmöglichkeiten angeboten. Anmeldungen sind ab dem 20. Januar 2025 ab 8 Uhr ausschließlich online möglich. Infos gibt es bei Annette Krahn unter Telefon 06172-1005004.

Sommerferienspiele: Vom 7. bis zum 18. Juli 2025 und vom 4. bis zum 15. August 2025 wird ebenfalls im und um das Peter-Schall-Haus gebastelt und gespielt. Anmeldungen sind ab dem 17. März 2025 ab 8 Uhr ausschließlich online möglich. Weitere Infos unter Telefon 06172-1005004.

Sommer-Waldwochen: Spuren lesen, Hütten bauen, über Seilbrücken balancieren, Stockbrot grillen. Der Wald als Abenteuerspielplatz der besonderen Art bietet reichhaltige Ab-

wechslung. Die Sommer-Waldwochen finden vom 21. bis zum 25. Juli 2025 und vom 28. Juli bis zum 1. August 2025 statt. Anmeldungen sind ab dem 17. März 2025 von 8 Uhr an ausschließlich online möglich. Infos unter Telefon 06172-1005004.

Herbst-Waldwochen: In der Zeit vom 6. bis zum 10. Oktober 2025 sowie vom 13. bis zum 17. Oktober 2025 haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, den Wald um Bad Homburg mit allen Sinnen zu erleben. Anmeldungen sind ab Montag, 26. Mai 2025, von 8 Uhr an ausschließlich online möglich. Weitere Infos bei Marina Gröschl unter Telefon 06172-1005014.

Das **Sommerspektakel** für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahren ist in Planung. Der Anmeldebeginn wird noch bekanntgegeben. Ergänzend zu den Ferienspielen bieten die Jugendeinrichtungen Tagesfahrten, weitere Projekte und Workshops an. Die Angebote werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn auf den Internetseiten der Einrichtungen veröffentlicht.

Informationen zu allen Angeboten finden Interessierte auch auf der Homepage der Stadt Bad Homburg unter www.bad-homburg.de.

Homburg-Vortrag

Bad Homburg (hw). Heidi Delle lädt zu ihrem Vortrag „Bad Homburg von A - Z“ ein. Dieser findet am Dienstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr im Kurhaus, Louisenstraße 69, statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Geschichte des Reformators

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 15. Januar, findet um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Str. 12, ein Filmabend statt. Der gezeigte Historienfilm aus dem Jahr 2003 mit vielen bekannten Schauspielern schildert das Ringen des Reformators um den wahren Glauben. Der Eintritt ist frei. Eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde ist erwünscht.

Neujahresempfang

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt am Montag, 13. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“, zum Neujahresempfang in das Offene Wohnzimmer ein. Für die Teilnahme steht für Gehbehinderte ein Fahrdienst zur Verfügung, der bei Bedarf unter Telefon 06172-41480 erreichbar ist. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die SPD stößt an

Bad Homburg (hw). Die SPD möchte am Samstag, 11. Januar, mit den Bürgern mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr anstoßen. Dazu gibt es Kaffee und Gebäck. Dabei besteht die Gelegenheit zum Gespräch mit den SPD-Vertretern aus der Lokalpolitik. Der Stand befindet sich von 11 bis etwa 13 Uhr in der Fußgängerzone vor dem Kaufhaus Galeria, Louisenstraße 91-95.

Wo die Kunst zu finden ist

Bad Homburg (hw). Bernd Sannwald fotografiert oft Architektur. Er sucht nach dem Nicht-Offensichtlichen – Spuren, Strukturen, Farben – und sein fotografisches Skalpell enthüllt das sonst unsichtbare Gebliebene. Dabei verändert Sannwald an Objekten. Die Ausstellung „Unentdeckte Wirklichkeit“ läuft von Freitag, 17. Januar, bis Freitag, 15. März, in der Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6.

Die Botschafter der guten Laune

Bad Homburg (hw). Der „Dienstags-Chor“ des Gesangsvereins Ober-Eschbach startet mit dem Projekt „Capri-Fischer“ in das neue Jahr. Mit Liedern wie „Capri Fischer“, „Griechischer Wein“ und „Que sera sera“ möchte der Verein die Botschafter der guten Laune sein. Die Proben finden dienstags um 20.15 Uhr im Vereinshaus Bad-Homburg/Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, statt. Die Leitung hat Dirigent Alexander Launspach. Sänger jeden Alters und aller Stimmlagen sind willkommen. Chorerfahrung ist nicht erforderlich. Die erste Probe ist am Dienstag, 14. Januar.

NEUGRÜNDUNG
CHIRURGISCHE OPERATIVE PRAXIS - K.M.HUDEK
in 61250 Usingen sucht zum 15.03.2025
engagierte **MFAs** mit Freude an der Neugestaltung!
Bewerbung an: info@chirurgie-hudek.de

THE NEW X3

Freude am Fahren
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.
DER NEUE BMW X3. JETZT LEASEN. BESUCHEN SIE UNS ZUM JAHRESSTART AM 18. JANUAR 2025.
Erleben Sie ein Multitalent für Alltag, Reisen und Freizeit. Denn mit einer neuen Designsprache und hochwertigen Materialien macht der neue BMW X3 jeden Tag zu einem ganz individuellen Abenteuer. Lassen Sie sich vom neuen BMW X3 begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt oder besuchen Sie uns zum Jahresstart am 18. Januar 2025.
WELLER Mehr unter 
WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

www.Taunus-Nachrichten.de

- Anzeige -
A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast
Schöne, braune Plätzchen?
Achtung: krebserregend!
Gebräunte Lebensmittel wie Chips, Plätzchen oder Pommes enthalten das krebserregende Acrylamid. Schon 2018 hat die EU für Pommes einen strengen Grenzwert eingeführt. Das Problem liegt jedoch zumeist in der finalen Zubereitung. Bei optimaler Zubereitung ist es unbedenklich, aber wie dunkel die „Bräune“ ist, entscheidet später über den tatsächlichen Gehalt an Acrylamid. Interessanterweise sind dabei die trendigen Heißluft Fritteusen gleichwertig mit den Fettfritteusen. Ofenpommes sind eine deutlich bessere Zubereitungsart in Bezug auf das Acrylamid, sofern sie knackig aber nicht verbrannt sind. Plätzchen sind auch von der Bildung von Acrylamid betroffen. Besonders der Einsatz von Hirschkornsalz sollte vermieden werden, denn der beim Backen freigesetzte Ammoniak steigert die Bildung von Acrylamid. Noch ein wichtiger Hinweis: Die gesunden Gemüsechips (besonders aus Süßkartoffeln) können stark belastet sein, denn hier gibt es noch keine Grenzwerte im Gegensatz zu den Kartoffelchips. Mit unserer neuen Apotheke-Pri-

me-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen.
Einfach apothekeprime als App herunterladen!
Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Erleben der Natur in Gemeinschaft

Bad Homburg (hw). Das Erleben der Jahreszeiten, die Verbindung mit dem Kreislauf der Natur, die Bewegung gemeinsam mit anderen Menschen – all das kann in schweren Zeiten Kraft geben. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer wird ein Stück des Trauerweges zusammen gegangen, wobei geredet, zugehört, geschwiegen oder sich eingebracht werden kann. Geleitet wird der Spaziergang von erfahrenen Trauerbegleiterinnen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Spaziergang bei

Tee und Gebäck ausklingen zu lassen. Treffpunkt ist am Eingang des Schlossparks an der Löwengasse/Dorotheenstrasse. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden gemeinsam jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr zum Spaziergang ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 16. Januar. Es wird um eine Anmeldung bei Petra Blumenstein unter Telefon 06172-59760166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de gebeten.

Piratenpartei lädt zum Bowling-Cup

Hochtaunus (how). Zum „Taurus-Piraten-Bowling-Cup“ lädt die Piratenpartei KV Taurus: „Ahoi Piraten, Freibeuter und Bowlingfans, Lust auf einen sportlich-spaßigen Abend? Dann seid dabei beim Piraten-Bowling und unserem Piraten-Cup!“ Es gibt Einkaufsgutscheine für den Piratenshop, Gin und Rum zu gewinnen. Wichtig: Die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an vorstand@taunus-piraten.de. Gespielt wird in gemischten Gruppen pro Bahn – perfekt, um neue Leute kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Treffpunkt ist am Mon-

tag, 13. Januar, um 18.45 Uhr im Foyer des Magic-Bowls in Oberursel-Oberstedten. Bowling gespielt wird von 19 bis 21 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Anschließend wird zum Stammtisch geladen. Snacks und Drinks gibt es an der Bar – jeder kann sich dort zu moderaten Preisen nach Lust und Laune selbst versorgen. Eine vorherige Anmeldung bis Freitag, 10. Januar, ist unbedingt erforderlich, damit die Verantwortlichen die entsprechend notwendige Anzahl von Bahnen reservieren können. Die Piratenpartei freut sich auf viele Teilnehmer.

Voller Zwischentöne: Lisa Bassenge im Kulturspeicher

Bad Homburg (nl). Manchmal ist es nicht die Lautstärke, die ein Publikum fesselt, sondern die leisen, feinen Töne, die eine besondere Stimmung schaffen. Lisa Bassenge beherrscht diese Kunst wie kaum eine andere.

Am Samstagabend trat die Berliner Sängerin im Kulturspeicher auf und zog die Zuhörer mit ihrer warmen Stimme, ihrer Persönlichkeit und einem eingespielten Trio in ihren Bann.

Lisa Bassenge gilt seit vielen Jahren als eine der vielseitigsten Stimmen der deutschen Musikszene. Ob Jazz, Chanson oder Singer-Songwriter-Stücke – ihre Interpretationen sind stets geprägt von einer ganz eigenen Sensibilität. Bassenge ist keine Künstlerin, die sich in virtuoser Zurschaustellung verliert. Stattdessen setzt sie auf feine Nuancen und eine Erzählkunst, die jedes Lied zu einer kleinen Geschichte macht.

Im Kulturspeicher präsentierte sie eine Auswahl von Liedern großer Singer-Songwriter wie Joni Mitchell, Bob Dylan und Suzanne Vega, die sie mit ihrem Trio auf beeindruckend reduzierter Weise interpretierte. Bassenge verlieh den bekannten Songs einen ganz eigenen Charakter, indem sie ihnen Raum ließ, statt sie zu überladen. Besonders in den ruhigeren Stücken zeigte sich die Stärke ihrer Stimme, die sowohl sanft als auch voller Ausdruckskraft sein kann.

Ihr Trio ergänzte sie dabei perfekt: Der Pianist, der mit zahlreichen Soloeinlagen glänzte, fügte der Musik zusätzliche Tiefe hinzu und riss das Publikum mit seiner virtuellen, aber nie aufdringlichen Spielweise mit. Der Kontrabassist verlieh den Stücken mit seinem

geschmackvollen und präzisen Spiel eine warme Basis, die die Intimität der Arrangements unterstrich.

Ein besonderer Moment des Abends war die Aufführung eines selbst geschriebenen Liedes von Lisa Bassenge. Zwischen den großen Namen des Programms wirkte dieses Stück wie ein leiser, persönlicher Einblick in ihre eigene musikalische Welt. Es zeigte, dass sie nicht nur als Interpretin überzeugt, sondern auch als Songwriterin eine authentische Stimme hat. Das Konzert lebte auch von der Ausstrahlung der Sängerin. Lisa Bassenge erschien in einem langen, silberglitzernden Kleid, das im Licht der Bühne funkelte und ihre elegante Bühnenpräsenz unterstrich. Ihre kurzen Ansagen zwischen den Stücken waren charmant und gaben dem Publikum das Gefühl, sie ein wenig besser kennenzulernen. Sie sprach über die Lieder, ihre Bedeutung und ihre Verbindung zu ihnen, ohne je aufgesetzt zu wirken. Das Konzert endete mit einer stillen, intensiven Zugabe, die die Atmosphäre des Abends wunderbar abrundete. Mit einem letzten Dialog zwischen Stimme, Klavier und Kontrabass verabschiedete sich das Trio und hinterließ ein Publikum, das spürbar bewegt war. Der Applaus war lang und herzlich, eine verdiente Anerkennung für einen Abend, der durch Musikalität und Tiefe überzeugte.

Lisa Bassenge bewies an diesem Abend im Kulturspeicher, wie kraftvoll und berührend die Verbindung aus Stimme, Instrumenten und Geschichten sein kann. Ein Konzert, das nicht durch große Gesten beeindruckte, sondern durch die Kunst, die Zwischentöne zum Klingen zu bringen.



Lisa Bassenge glänzt bei ihrem Auftritt im Kulturspeicher – musikalisch und im Outfit. Auch der Kontrabassist ist voll im Flow. Foto: nl

Kleine Könige bringen Segenswünsche



Es ist eine liebevoll gewonnene Tradition, die Patienten, Besucher und Mitarbeiter gleichermaßen erfreut: Zwei Tage vor dem Dreikönigstag brachten als Könige gekleidete Kinder den Segen „Christus segne dieses Haus“ (C+M+B) in die Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg. Dort wurden sie von der katholischen Klinikseelsorgerin Sandra Anker begrüßt, die die stimmungsvolle Andacht in der liebevoll geschmückten Klinik-Kapelle leitete und dabei musikalisch von dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr an der Orgel begleitet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst ging es durch die Klinik: In etlichen Stationen machten die jungen Sänger Halt und sangen den Patienten und Mitarbeitern ihren Segen zu, den sie zudem auf Kreide schriftlich in der Klinik hinterließen. Für viele Menschen, gerade auch für Ältere, ist dieser Besuch der Sternsinger etwas ganz Besonderes. Es bringt nicht nur etwas Abwechslung in den Klinikalltag, sondern er berührt auch die Seele. Das diesjährige Motto der Sternsingeraktion lautet: „Erhebt eure Stimme!“ Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb ist es wichtig, die Rechte von Kindern weltweit zu stärken und ihre Umsetzung weiter voranzutreiben. Am kommenden Freitag, 10. Januar, werden die Sternsinger den Segen für das Jahr 2025 ins Usinger Krankenhaus bringen. Der Besuch dort beginnt um 14.30 Uhr. Foto: Hochtaunus-Kliniken

Durch Freiheit geprägt

Bad Homburg (hw). Der Kurs von Prof. Peter Rohs über Kants Freiheitstheorie ist veranlasst durch das soeben erschienene Buch der Hamburger Philosophin Birgit Recki „Kants Kritik der Vernunft als Theorie der Freiheit“, das darstellt, wie Kants gesamtes Denken durch eine Konzeption von Freiheit bestimmt sei. Sogar für Gebiete, bei denen man das zunächst kaum erwarten würde – wie Ästhetik oder Geschichtsphilosophie – werde gezeigt, wie sehr sie von dieser Konzeption durchdrungen sei. In dem Kurs sollen die wichtigsten Thesen Reckis dargestellt und diskutiert werden. Er findet am Donnerstag, 16. Januar, um 18.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen sind unter Telefon 0172-7302222 oder per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com erhältlich.



Großprojektion

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taurus Bad Homburg zeigt am Dienstag, 14. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, den Videofilm „Faszination Toskana“ von Ulrich Schöne. Bei einer Wanderstudienreise wurden die Städte Florenz, Pisa, Lucca und Siena, sowie der Naturpark Maremma und einige mittelalterliche Dörfer besucht. Der Eintritt ist frei.

E-Rechnungen verstärkt

Bad Homburg (hw). Seit dem 18. April 2024 dürfen Lieferanten und Dienstleister von öffentlichen Auftraggebern in Hessen ausschließlich E-Rechnungen stellen. Diese Verpflichtung wird durch das Wachstumschancengesetz verstärkt, welches seit dem 1. Januar 2025 die Einführung der E-Rechnung für inländische „Business-to-Business-Umsätze“ vorschreibt. Weitere Informationen zur elektronischen Rechnung, deren Ausstellung und Übermittlung gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/aktuelles.

Naturpark Taunus lädt ein

Hochtaunus (how). Der Januar bietet eine wunderbare Gelegenheit, die winterliche Natur im Taunus bei geführten Touren zu erleben. Der Naturpark Taunus lädt Interessierte ein, an den abwechslungsreichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den einzelnen Terminen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Wanderfreunde auf der Website unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen. Mit der Veranstaltungsreihe „Immer wieder sonntags“ startet das neue Jahr erlebnisreich. Das Highlight im Januar ist die Dreikönigswanderung mit Andacht, die am 12. Januar um 10 Uhr an der Ruine Landstein beginnt. Nach einer kurzen Andacht startet um 10.45 Uhr eine 2,5-stündige Wanderung über acht Kilometer zum Rathaus in Rod an der Weil. Dort wird ein Mittagsimbiss angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Die beliebte Wanderung „Sonntags in Eppstein“ wird ebenfalls im Januar fortgesetzt. Jeden dritten Sonntag im Monat, also am 19. Januar, startet die dreistündige Tour um 12 Uhr vom Eppsteiner Bahnhof. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro, und die Wanderung ist für Erwachsene empfohlen. Die Route wird erst am Startpunkt bekannt gegeben.

Der Naturpark Taunus freut sich, viele Teilnehmer bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünscht allen ein erlebnisreiches neues Jahr.

Interessierte melden sich bitte für alle angeführten Touren über die Website des Naturpark Taunus unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/> an. Dann können sie, wenn notwendig, über kurzfristige Ereignisse informiert werden. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

Auf und in Tonplatten modellieren

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule ist aktuell noch in der Winterpause und starten mit Kursen wieder am Montag, 13. Januar. Im Februar wird es einen Töpferworkshop mit der Keramikerin Sabine Breidenbach an drei Diensten, 4., 11. und 18. Februar, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr. Der Kurs ist nur im Block buchbar, die Kosten liegen bei 150

Euro, Materialien inklusive. Der Kurs ist für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldungen können per E-Mail an unter: fantasie@kinderkunstschule-hg.de gerichtet werden.

Des Weiteren sind bereits Ferienkurse, Workshops und die Kinder-Blickachsen als besonderer Höhepunkt für das neue Jahr in der Planung.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge, stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

DIE SPRACHE DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 12. Januar
Kein Gottesdienst

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 12. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Christbaumsingen (R. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 12. Januar
Kein Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 12. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 12. Januar
11 Uhr Wortgottesfeier
17 Uhr Orgelkonzert

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 12. Januar
10 Uhr Epiphaniagottesdienst (Dr. Krenski)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hik24.de
www.hik24.de

Samstag, 11. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 11. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier / italienische Gemeinde
Sonntag, 12. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 12. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 12. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 11. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 11. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier





DANKSAGUNG

**Alexander
Bayer*** 3.7.1971
† 22.11.2024Herzlichen Dank
möchten wir allen sagen,
die uns ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.Im Namen aller Angehörigen
Monika und Walter Bayer

Bad Homburg, 06.01.2025



WIR GEDENKEN

Plötzlich und ganz unerwartet hat
er seine letzte Reise angetreten.**Horst Schmidt**

* 23.08.1954 † 24.12.2024

Du wirst uns sehr fehlen:

Deine Ehefrau Doris
Deine Tochter Katharina mit Christian
Deine Tochter Johanna mit Daniel
Deine Enkel Oskar, Johann und Emmi
Und alle, die dir nahestehenBei allen, die unseren Horst auf seinem Lebensweg begleitet
haben und mit uns Abschied nehmen wollen, bedanken wir
uns von Herzen.Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 23.01.2025
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Seulberg in Friedrichsdorf statt.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.**Claudia
Eimicke**

† 15. 12. 2024

Familie Steffen Eimicke
im Namen aller Angehörigen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
DorotheenstraßeAndreas Hannemann
Hans-Joachim WachGemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de**Sonntag, 12. Januar**
10 Uhr Gottesdienst (Khalil)**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
WeberstraßeBezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567Bezirk III (Gartenfeld)
Christoph Gerdes
Ringstr. 1a
Telefon: 06172-459195Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de**Sonntag, 12. Januar**
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg**Sonntag, 12. Januar**
11 Uhr Gottesdienst (Marwitz)**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de**Sonntag, 12. Januar**
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de**Sonntag, 12. Januar**
10 Uhr Gottesdienst, mit anschließendem
Kirchencafé (Bollmann)**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.dePfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.deGemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de**Sonntag, 12. Januar**
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)**Ev. Kirche Gonzenheim**
KirchgasseDr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de**Sonntag, 12. Januar**
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach)**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de**Sonntag, 12. Januar**
10 Uhr Gottesdienst**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de**Sonntag, 12. Januar**
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de**Samstag, 11. Januar**
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 12. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe, Familiengottes-
dienst, Tauberinnerungsgottesdienst der
Erstkommunionkinder**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.deMargit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.deGemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de**Sonntag, 12. Januar**
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



WIR GEDENKEN



*Wer einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt einen ganz besonderen Schutzengel dazu.*

Traurig, aber getröstet durch die vielen wunderschönen gemeinsamen Jahre, nehmen wir Abschied von unserem Vater, Opa und Uropa

Manfred Conrad

* 09.09.1942 † 19.12.2024

Wir haben unseren Vater, Opa, Tiktak verloren. Er war immer für uns da, freundlich, hilfsbereit und diplomatisch. Er wird uns in guter Erinnerung bleiben. Wir danken ihm für all die Zeit, die er in seinem Leben mit uns geteilt hat.

Angelika Piller und Chris Unger
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14.01.2025, um 12.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi (1181-1226)

Ursula Bopp

geb. Arlt

* 25.08.1939 in Habelschwerdt/Schlesien
† 27.12.2024 in Bad Homburg v.d. Höhe

In liebevoller Erinnerung und mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Ihre Herzenswärme, Güte und Fürsorge werden wir sehr vermissen. Gerne erinnern wir uns an ihre Lebensfreude und die Begeisterung für Kunst, Musik und Natur.

Martin Bopp und Claudia Stürzl-Bopp mit Maximilian
Hans-Jürgen Arlt mit Stéphane und Catherine
Sybille Böhling und Giovanni Patalano mit Britta und Florian
Christine und Alim Fathelbab mit Mathias und Andreas
Claus Arlt
Klaus Peter

Gerti Bopp mit Robert und Stephanie
Elke Creutz mit Sibylle, Claudia und Martina

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 14.01.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Dornholzhausen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende an den Förderverein der Evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhausen e.V.,
IBAN: DE89 5125 0000 0001 1275 19, BIC: HELADEF1TSK. Vermerk: Ursula Bopp

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe aus, Du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unseren Schmerz.*

Nach langer und mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb heute unser geliebter Papa, Schwiegervater, Opi und Uropi



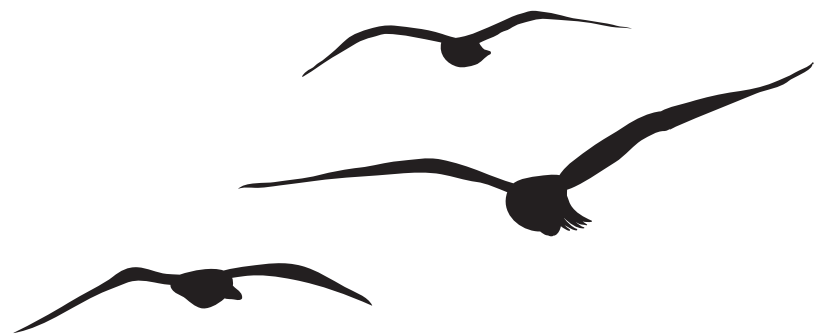
Dieter Breitenbach

* 6. März 1932 † 3. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Michael und Ute
Lisa und Pierre
Annette mit Dennis, Caro und Loui

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Januar 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.



Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
In unseren Herzen wird er weiterleben – als Ehemann,
Vater, Schwiegervater und Opa, der uns stets begleitet hat.



Karl Feucht

* 03.06.1934 † 18.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Rita
Michael und Susanne mit
Melina und Leonie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 13.01.2025 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Er hat gekämpft, gehofft und doch verloren.



Helmut Wehrheim

* 21.10.1941 † 24.12.2024

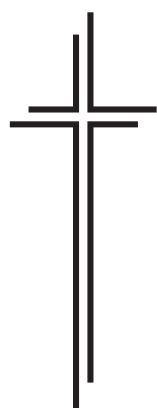
In stiller Trauer:
Michael und Bianca Wehrheim
mit Nicole
Frank und Petra Jordan, geb. Wehrheim
mit Natascha und Marcel
Florian Wehrheim und Yvonne Gentner

61352 Bad Homburg v. d. Höhe, Adelhartstraße 17

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22. Januar 2025 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg-Ober Eschbach statt.

Bescheiden und fröhlich
Wir sind dankbar für die Spuren,
die du in unser aller Leben hinterlassen hast.

Wir nehmen Abschied von einem wunderbaren Menschen



Inge Brederock

geb. Buchner

* 8.6.1943 † 16.12.2024

In liebevollem Gedenken

Hans Brederock
Tibor Brederock
sowie alle Gäste und Freunde

Die Beerdigung findet am 14. Januar 2025 um 13.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Kelsterbach/M. statt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall dort, wo wir sind.*
Victor Hugo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Annerose Wacker

geb. Rocke

* 22.12.1942 † 12.12.2024

Bernd
Christina und Guido mit Clemens und Marc
Barbara mit Florian und Christian
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Bestattungen Braun,
Friedberger Str. 35, 61350 Bad Homburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23. Januar 2025, um 12:45 Uhr auf dem Friedhof Gonzenheim statt.



Haushaltshilfe in Königstein gesucht, ca. 4-5 Std/Wo, nur freitags. Auch Fensterputzen. Tel. 0172/6605821

Suche Reinigungsfachfrau für 1-Zimmer-Wohnung, 1 x wöchentlich flexibel. Tel. 0151/52450673

Putzhilfe zuverlässig und deutschsprachig für 2 Std/Wo in Friedrichsdorf gesucht. Tel. 0172/6885254

Liebevolles Kindermädchen in Kronberg gesucht: Wir sind eine herzliche Familie mit zwei kleinen Töchtern (3 & 1,5 Jahre) und suchen ab sofort ein zuverlässiges Kindermädchen. Ihre Aufgaben umfassen die Betreuung unserer Kleinsten sowie leichte Unterstützung im Haushalt. Die ältere Tochter geht bis nachmittags in den Kindergarten. Wir wünschen uns: Erfahrung in der Kinderbetreuung, Zuverlässigkeit, Geduld und Einfühlungsvermögen, Flexibilität an einigen Nachmittagen und Abenden. Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld und eine faire Bezahlung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter kinderfrau.kronberg@gmail.com

Haushaltshilfe in Bad Homburg, nahe Baumstark-Klinik für 2 Per. NR. Haushalt gesucht. Für 1x5 Std./Wo ab Mitte Januar 2025. Nur auf Minijob-Basis. Wichtig: Zuverlässigkeit u. Sorgfalt. para.graf@web.de

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Möbelkleinmontage/Demontage, Kleinreparaturen/Hausratmontage, Aufräumarbeiten Gartenaussenreinigung durch Handwerker. Tel. 0175/9477573

Erfahrener Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, gerne in Dauerpflege: Beetpflege, a. kleine Sträucher schneiden. uvm. Auch Hof und Strassenreinigung. Tel. 0152/08733643

Handwerker gesucht? (neu zugezogen), bietet professionelle Arbeiten an. (Renovieren, Streichen, Aufbau, etc.). Zuverlässig. Sauber. Freundlich. Auf Rechnung. Tel. 06172/8504388

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum putzen. Tel. 0157/81283622.

Suchen Sie eine zuverlässige deutschsprachige Haushaltshilfe für Sulzbach, Schwalbach und Bad Soden, dann rufen sie mich gerne an. Tel. 0157/72881078

Zuverlässige und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt. Tel. 0157/55413986

Hausmeistertätigkeiten Tel. 0151/15627918

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Ober-Erlenbach, Gozenheim, Ober Eschbach, Oberursel- Bommersheim, Stierstadt Tel. 01578/2504091

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüller, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Ich suche in Privathaushalt Bügelstelle ab zwei Std. Tel. 016291/68109

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz-.u. Bügelstelle. Kronberg und Umgebung. Tel 01767/2628578

Gelernter Maler u. Lackierer mit Erfahrung, schnell u. zuverlässig. Alle Arten von Fassadenarbeit, spachteln, Trockenbau u. Whg.-Auflösung. Tel. 0151/12324694

Ich suche eine Putzstelle in Bad Homburg – einmal die Woche. Tel. 0163/7750209

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Suchen Nachhilfe für 12-jährigen Sohn, 6. Klasse Gymnasium in Engl. und Mathe. Gerne SchülerIn. Tel. 0160/92027580

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Abi, Abi, Abi! Mathematik und Wirtschaftsinformatik für anspruchsvolle Schüler. Klausurrelevante Übungen, effiziente Lösungsansätze, vorteilhaftes Kopfrechnen. Tel. 06172/9234095

Mathe/Physik für alle, Privatunterricht vom Matheprofi (NR, Katzenalergie). Email: papalova1964@t-online.de

Diplomierte Klavierlehrerin mit langj. Erfahrung bietet bei Ihnen zu Hause Unterricht für alle Stufen. Für Senioren u. Erwachsene. Für Senioren u. Erwachsene Unterricht vormittags. Info unter: www.klavierschule-gusarova.de oder 0176-43368871

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

VERKÄUFE

2 Euro-Gedenkmünze A Paulskirchenverfassung 1849 mit Fehlprägung Wertsteigerung ab sofort, 3500,- €. Tel. 0173/6158594

Gedenkmünzen Euro BRD Jahr 2002-2012, 490,- €; 30 Jahre Mauerfall Jahr 2019 990,- €; Reihe II Mecklenburg Vorpommern 2024 490,- €; Hamburg 2023 490,- €. Tel. 0173/6158594

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neuanschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Wir brauchen deine Unterstützung! kontakt@piratenpartei-hochtaunus.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Suche alte 10 DM + 5 DM Münzen für die erste Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den Gegenwert in Euro + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche Schulfreundin Rosemarie Rosi Schneider heute ??? ca. 77 Jahre wohnhaft damals Gartenstrasse Friedrichsdorf. w.r.wolfgang@t-online.de

Finderlohn! Ring auf dem Weg vom Zaubenberg zum Rettershof am 28.12.2024 verloren. Tel. 0151/56138767

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

www.taunus-nachrichten.de Wir sind für Sie da

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
 Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
 Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
 Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 ○ bis 4 Zeilen 14,00 €
 ○ bis 5 Zeilen 16,00 €
 ○ bis 6 Zeilen 18,00 €
 ○ bis 7 Zeilen 20,00 €
 ○ bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 ○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
 ○ bei Postversand 5,00 €
 ○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



SK Bad Homburgs U12-Mädchen Dorothea Xu, Theodora Lao, Helena Wolf, Emily Kotliarova und Aurelia Wolf (v. l.) belegen Platz sieben bei den deutschen Meisterschaften. Foto: gw

Nachwuchs des Schachclubs überzeugt bei der DM

Bad Homburg (gw). „Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs“, freute sich Jugendleiter Jan Goetz vom Schachklub (SK) Bad Homburg sehr über die beiden Top-Ten-Platzierungen, die zwei der vier Teams des Traditionsvereins bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften erreicht haben.

Platz sieben belegte das SK-Quintett in der Altersklasse U12 der Mädchen in der Besetzung Helena Wolf (Jahrgang 2012), Dorothea Xu, Aurelia Wolf, Theodora Lao und Emily Kotliarova (alle Jahrgang 2015) in der Jugendherberge am Mühlberg in Bad Homburg. Goetz: „Wir sind in den Top 15 Deutschlands in dieser Altersklasse das einzige Team, das ohne Gastspielerin aus einem anderen Verein angetreten ist.“ Da es in dieser Altersklasse deutlich weniger Mädchen als Jungen gibt, sind Spielgemeinschaften nämlich der Regelfall und dank einer Sondergenehmigung offiziell akzeptiert.

Diese Leistung ist auch deshalb besonders bemerkenswert, weil mit Dorothea Xu, Aurelia Wolf, Theodora Lao und Emily Kotliarova drei von den U12ern noch weitere drei (!) Jahre in dieser Altersklasse starten werden – und weitere Erfolge sehr wahrscheinlich sind. Mit dem achten Platz hatten sich auch die Bad Homburger Minis der „U10“ in Düsseldorf in der Besetzung Dominik Riazi, Maksim Kukhtichev, Victor Glavev (alle Jahrgang

2014), Noah Gerhardt (mit Jahrgang 2018 einer der jüngsten Spieler im Turnier, der noch vier Jahre in dieser Altersklasse spielen kann) und Vivaan Shankara Narayanan (Jahrgang 2017) bei der DM 2024 unter den „top ten“ platziert.

In der letzten Runde gab es für die jüngsten Bad Homburger Denksportler die einzige Niederlage bei diesem Turnier, durch die man den dritten Platz und damit den Bronzerang in einem sehr ausgeglichen starken Feld nur knapp verpasst hat.

Drei knappe Niederlagen mit 1,5:2,5 haben verhindert, dass auch für die Mannschaft der Altersklasse U12 in Heidelberg in der Aufstellung Martin Beier, Julian Pflugbeil, Yunsheng Zhao, Sarvesh Kesavan, Mateo Capurro mehr als Rang zwölf im Gesamt-Klassement herausgesprungen ist.

Mit Justus Mandalka als Nummer eins sowie Danail Glavev, Cornelius Mosch und Thomas Li hat die „U14“ ebenfalls in Heidelberg Platz 16 erreicht. Der langjährige Hessenkaderspieler Mandalka konnte in seinem ersten Jahr in dieser Altersklasse in sieben Partien 4,5 Punkte sammeln und hat damit ein deutliches Ausruferzeichen gesetzt.

Goetz: „Auf diese großartigen Erfolge wollen wir im Jahr 2025 aufbauen, wengleich es sehr schwer wird, diese nochmals zu erreichen!“

TTC OE gegen den BVB und Zugbrücke Grenzau

Bad Homburg (gw). Die Tischtennis-Profis des TTC OE Bad Homburg starten mit einem intensiven Programm von drei Spielen binnen zehn Tagen ins Kalenderjahr 2025.

Eine Woche nach der 1:3-Niederlage in Neu-Ulm im Halbfinale des DTTB-Pokals gegen den neuen deutschen Pokalsieger Liebherr Ochsenhausen bestreiten die Ober-Erlenbacher nämlich am Samstag um 15.30 Uhr gegen Borussia Dortmund und am kommenden Dienstag um 19 Uhr gegen den TTC Zugbrücke Grenzau die ersten beiden Bundesligaspiele der Rückrunde.

Das Erreichen der „Final Four“ im DTTB-Pokal ist trotz der Niederlage gegen Ochsenhausen (Ehrenpunkt durch Csaba András) ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte gewesen, denn vor 4500 Zuschauern wie am Samstag in der „ratiopharm arena“ hat bisher noch kein Team des TTC OE gespielt.

Nach der Kür vor imponierender Kulisse folgt nun die Pflicht im Bundesliga-Alltag. Sowohl am Samstag beim Duell gegen Mitaufsteiger Borussia Dortmund als auch am kommenden

Dienstag gegen den TTC Zugbrücke Grenzau geht es um ganz wichtige Punkte beim Kampf um den Klassenerhalt. Nach sechs Niederlagen in den letzten sechs Spielen der Vorrunde steht das Team von Trainer Helmut Hampel bereits unter erheblichem Zugzwang.

Mit 4:18 Punkten befinden sich die Bad Homburger am Ende der Tabelle, und mit dem BVB (8:14) und Grenzau (6:18) kommen zwei Mannschaften in den Wingert-Dome, die unbedingt geschlagen werden müssen.

Zur Erinnerung: Beim TTC Zugbrücke Grenzau hatten die Ober-Erlenbacher am 1. September mit einem 3:1 im Westerwald den ersten Saisonsieg gefeiert, während es in Dortmund am 28. November eine deutliche 0:3-Niederlage gegeben hat.

„Can Akkuzu ist leider noch nicht fit genug für seinen ersten Einsatz“, muss der französische Nationalspieler nach Aussage von Sven Rehde, dem Sportlichen Leiter des TTC OE, auch über die beiden nächsten Heimspiele hinaus auf seinen ersten Einsatz im Taunus-Team warten.

Yann-Hendrik Hopp holt Jugend-Silber beim Silvesterlauf

Hochtaunus (fk). Die 46. Auflage des Silvesterlaufs von Spiridon Frankfurt endete mit gleich zwei Rekorden. Für reichlich „Masse“ sorgten 2650 Finisher, eine erneute Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Das Top-Resultat der Traditionsveranstaltung ging auf das Konto von Marc Tortell (Athletics Team Karben). Der Bahn-Spezialist unterbot mit starken 29:29 Minuten für die zehn Kilometer den alten Streckenrekord von Aaron Bienenfeld (SSC Hanau Rodenbach) aus dem Jahr 2019 um sechs Sekunden.

Auch einige Taunus-Langstreckler konnten sich beim sportlichen Jahres-Finale gut in Szene setzen. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt hatte der junge Oberurseler Yann-Hendrik Hopp (Eintracht Frankfurt/28. Gesamt) den „Zehner“ nach guten 34:38 Minuten hinter sich gebracht und konnte sich zudem noch „Silber“ in der Jugendklasse U18 abholen. Markus Mayer (IG Trailrunning Taunus/79.) standen 38:14 Minuten (22. M35) auf der Urkunde. Andreas Wend (Steinbach/39. M35) konnte nach 41:53 Minuten unter die wärmende Dusche verschwinden und der Friedrichsdorfer Stephan Theiß (13. M45) hatte es nach 42:17 Minuten geschafft. Auf dem jeweils undankbaren vierten Platz in ihren Klassen landeten noch Andreas Heuer (Scheuerbärem Bommersheim/M60) sowie Werner Krahe (TV Weißkirchen/M70) mit 44:46 beziehungsweise 54:10 Minuten. Marco Fiedler (FSV Friedrichsdorf) schaffte nach 42:39 Minuten als Neunter der M55 noch den Sprung unter die Top-Ten. Christian Gerlach (TSG Oberursel) legte mit glatten 43 Minuten (35. M40) eine Punktlandung hin. Gerade einmal zwei Sekunden schneller war Patrick Wildert (Bad Homburg/42. M30) unterwegs.

Bei den Frauen wurde der Gesamtsieg eine sichere Beute von Annika Koch (TuS Griesheim), die mit guten 33:59 Minuten (1. W20) problemlos die Triathletin Jana Uderstadt (DSW Team Darmstadt/2. der W20 mit 36:29 min.) auf Distanz halten konnte. Gleich zwei Athletinnen aus der heimischen Region stürmten auf dem Kurs durch den Frankfurter Stadtwald in die absolute Spitze unter den knapp 1000 Frauen. Die ehemalige Bad Homburger Mittelstrecklerin Anna Schösser (Königsteiner LV) lieferte als tolle Sechste der Gesamtwertung flotte 37:42 Minuten (4.

W20) ab und hatte damit im „Taunus-Duell“ die Nase vorne. Als Siebte konnte die Oberurselerin Hannah Lösel (Eintracht Frankfurt) mit 38:23 Minuten den Sieg beim U18-Nachwuchs bejubeln. Anne Streblov (Bad Homburg/24.) durfte nach 41:13 Minuten (5. W35) wieder durchschnaufen und Natalie Pecoraro (Oberursel/34.) konnte mit ihren 42:17 Minuten (7. W30) zufrieden sein. Lea-Sophie Schulz (Friedrichsdorf) hatte in 49:03 Minuten die Silbermedaille in der U20-Jugend sicher. Anna-Lena van der Felden (Oberursel/18. W35) überquerte die Ziellinie am ehemaligen Waldstadion nach 49:42 Minuten, und Maike Schnabel-Rudisile (Friedrichsdorf/10. W40) brachte 50:08 Minuten in die Wertung.

Die kompletten E-Listen sind online unter www.spiridon-frankfurt.de abrufbar.



Der junge Oberurseler Yann-Hendrik Hopp liefert beim Frankfurter Silvesterlauf ein tolles sportliches Finale 2024 ab. Foto: fk

Falcons am Sonntag gegen Leimen

Bad Homburg (gw). Nach einer kurzen Weihnachtspause müssen die Bad Homburger Falcons am Sonntag in der 2. Basketball-Bundesliga der Damen wieder ran. Um 16.30 Uhr erwartet das Team von Trainer Jay Russell Brown den Tabellenzehnten KuSG Leimen im Primodeus-Park.

Nach der außergewöhnlichen Serie von zwölf Siegen in den ersten zwölf Spielen dieser Saison sind die Bad Homburgerinnen natürlich auch in der ersten Begegnung im Kalenderjahr 2025 klarer Favorit, zumal sie auch schon das Hinspiel zum Saisonstart am 28. September mit 91:53 (!) gewonnen hatten.

„Nach der dreiwöchigen Pause im Anschluss an den Heimsieg gegen die Eisvögel aus Freiburg ist die Partie am Sonntag eine Art Stand-

ortbestimmung, und wir wollen an die guten Leistungen der letzten Begegnungen anknüpfen“, hofft Brown darauf, dass seine Schützlinge sofort wieder auf Betriebstemperatur sind.

Die ist auch wichtig im Hinblick auf das nachfolgende Auswärtsspiel beim Tabellendritten TSV Wasserburg, das nicht nur wegen der weiten Anreise eine große Herausforderung darstellt.

Auch für die U-18-Juniorinnen der Südhessen Juniors geht es am Sonntag in der Nachwuchs-Bundesliga wieder um Punkte, wobei das Team von Trainer Nils Wehdemeier um 12.30 Uhr zum Derby bei den Rhein-Main Baskets in der Brühlwiesenhalle in Hofheim erwartet wird.



Isabel Gregor will mit den Falcons Bad Homburg gegen KuSG Leimen am Sonntag den 13. Saisonsieg feiern. Foto: gw

Sport in Kürze

Football: Die Mitgliederversammlung der Sentinels Bad Homburg findet am Dienstag, 14. Januar, ab 20 Uhr im Kinopolis statt.

Fußball: Die Winterbesprechung für die Kreisoberliga und die Kreisliga A hat Kreisfußballwart Andreas Bernhardt für Dienstag, 21. Januar, terminiert. Die Besprechung findet ab 20 Uhr als Videokonferenz statt.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf startet am Sonntag um 10 Uhr mit einem Heimspiel

gegen das BLZ Mittelhessen in der Hessenliga in die Rückrunde der Saison 2024/25.

Tennis: Der Hessische Tennisverband richtet das Jüngstenturnier für die Altersklasse U11 am Freitag ab 12 Uhr im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach aus.

Tennis: Beim Landessportbund Hessen findet am Mittwoch, 22. Februar, die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. (gw)

Neue Komponisten entdecken

Bad Homburg (hw). Überschieden mit „Achtung! Unbekannt“ präsentieren die Bad Homburger Schlosskonzerte in loser Folge Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts, die bislang in den Programmen der Veranstalter nicht oder nur sehr selten zu finden seien. „Der Erfolg mit dem Polish String Quartet und der Aufführung von Werken des kaum bekannten Mozart-Zeitgenossen Johann André hat uns inspiriert, daraus eine lose Folge von Konzerten unter dem Motto ‚Achtung! Unbekannt‘ aufzulegen“, so Karl-Werner Joerg, der Künstlerische Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte. Im dritten Kammerkonzert der Saison am Freitag, 24. Januar, geht es um 19.30 Uhr in der Schlosskirche, Eingang Herrngasse, um den Komponisten Joseph Bologne, Chevalier de Saint-George. Mit

Werken des 1745 auf der Karibikinsel Guadeloupe geborenen Geigers und Komponisten, sowie seiner Zeitgenossen Carl Stamitz und Wolfgang Amadeus Mozart haben die Geigerin Jeanette Pitkevica und der Pianist Jens Barneck ein Programm mit „neuer“ klassischer Musik zusammengestellt. Die Eintrittskarten kosten 28 in der ersten und 22 Euro in der zweiten bis sechsten Kategorie und sind bei der Tourist Info und Service im Bad Homburger Kurhaus, Louisestraße 69, beim Ticketshop in der Kumeilusstraße 8 in Oberursel und an der Tickethotline unter 06151-6294610 oder im Internet unter www.ztix.de zu kaufen. Außerdem gibt es noch Karten direkt beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an karten@badhomburger-schlosskonzerte.de zu erwerben.

Vorbei am Bauernhof

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 12. Januar, um 10 Uhr zur Jahresauftaktwanderung an der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße 2. Mit der Wanderführerin Marita Kaiser verlässt die Gruppe dieses Jahr Ober-Erlenbach über die Homburger Straße in Richtung Ober-Eschbach. Vorbei am Bauernhof der Familie Maurer geht es zum Wasserwerk oberhalb von Ober-Eschbach. Auf befestigten Feldwegen wird in Richtung Seulberg zur Unterführung der Autobahn marschiert.

Je nach Wetterlage führt die Wanderung dann entlang des Rehlingsbach bis zur Überführung über die Autobahn und weiter durch das Industriegebiet zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss an die Wanderung werden Bilder aus den Wanderungen im Jahr 2024 in der Schankstube des TSV Ober-Erlenbach gezeigt. Der neue Wanderplan für 2025 kann im Internet unter <https://tsv-obererlenbach.de/wandern/wanderplan/> eingesehen werden. Die nächste Wanderung ist für Sonntag, 16. Februar, mit dem Titel „Alleinring in Frankfurt/Main“ geplant.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort Servicekräfte
(m/w/d)
vormittags und auch abends

aushilfswise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Wir suchen ab sofort eine/n **kaufmännische/n Angestellte/n (m/w/d)**

als Vollzeitkraft von 08.00 – 17.00 Uhr, inkl. 1 Std. Mittag, zur Unterstützung unseres Büros.

Bitte nur schriftliche Bewerbungen an: n.santerre@container-rau.de
J. Rau GmbH
61352 Bad Homburg v.d.H.

Wir sind Teil einer mittelständischen Unternehmensgruppe und produzieren Transportbeton an unseren Standorten in Frankfurt am Main und Kelkheim/Ts.

Wir suchen, ab sofort und unbefristet, eine/n

Anlagenführer/in Transportbeton (m/w/d)

Die Aufgaben:
• Bedienen der Betonmischanlage, Qualitätskontrolle
• Pflege und Wartungsarbeiten
• Disponieren der Roh- und Hilfsstoffe

Ihr Profil:
• Erfahrung im Führen von PC-gestützten Maschinen und Anlagen,
• Führerschein der Klasse B

Weitere Infos zur FLB, zur Aufgabe und unserem Angebot unter www.fib-frankfurt.de oder über den QR-Code

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail beim Personalleiter unserer Verwaltungsgesellschaft, Herrn Wolfgang Krech.
E-Mail: wolfgang.krech@kies-beton-ag.de



FLB Lieferbeton GmbH & Co. KG
Gutleutstraße 371
60327 Frankfurt am Main



www.taunus-nachrichten.de



...weil Nähe zählt.

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen

Fahrer (m/w/d)
für die Schul-/Tourenbeförderung

aus Oberursel
auf Minijob/Teilzeit-Basis
(13,85 €/Std. Tarifvertrag)



Sie haben Fragen?
06195 911 119
rufen Sie an!
Interessiert?
www.job.malteser.de

Reinigungskräfte

(m/w/d), gerne Ehepaar, auf Minijobbasis gesucht!
Mo-Fr, 18-20 Uhr.

Oberursel, Zimmersmühlenweg
S-Bahn-Haltestelle Stierstadt
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179 - 69 11 500



Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus
auf Mini/Midijob-Basis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



069 - 56 00 44 55
Kirchstraße 16, 65510 Idstein

+ + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + +



Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de



HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heizen mit Holz ist weiterhin erlaubt

(DJD). Die Diskussionen rund um das „Kaminofen-Verbot“ und um neue gesetzliche Anforderungen haben bei vielen Menschen in Deutschland für Verunsicherung gesorgt. Tatsächlich bleibt Heizen mit Holz auch künftig eine umweltfreundliche und gesetzeskonforme Option – vorausgesetzt, moderne Feuerstätten werden dafür genutzt. Viele Informationen zum aktuellen Stand hat beispielsweise der Gesamtverband Ofenbau (GVOB) auf der Website www.kachelofenwelt.de. Hier die wichtigsten Dinge, die man wissen sollte:

Keine generelle Stilllegung: Moderne Feuerstätten sind zukunftssicher
Die Anfang 2025 vollständig in Kraft getretenen Regelungen der Bundesimmissionschutzverordnung (BlmSchV) betreffen ausschließlich ältere Feuerstätten, die vor dem 22. März 2010 in Betrieb genommen wurden und die aktuellen Emissionsgrenzwerte nicht einhalten. Moderne Kaminöfen, Kachelöfen oder Pelletöfen, die den strengen Grenzwerten entsprechen, können be-

denkenlos weiter genutzt werden. Der Begriff „Kaminofen-Verbot“ steht dagegen für eine gezielte Maßnahme, mit der ältere, emissionsintensive Geräte durch effizientere und sauberere Alternativen ersetzt werden sollen.

Nachhaltig und effizient: Die Vorteile moderner Holzfeuerstätten

Moderne Einzelraumfeuerstätten zeichnen sich nicht nur durch niedrigere Emissionen, sondern auch durch höhere Effizienz aus. Sie tragen aktiv zur Reduktion von Feinstaub und Kohlenmonoxid bei und nutzen den nachwachsenden Rohstoff Holz. Geräte wie wasserführende Kachelöfen, Heizkamine, Kamin- oder Pelletöfen können zudem an zentrale Heizsysteme angeschlossen werden. Sie lassen sich auch mit Wärmepumpen kombinieren und leisten so einen Beitrag zur Warmwasserbereitung und Gebäudebeheizung. Für viele Verbraucherinnen und Verbraucher ist dies eine attraktive Möglichkeit, sich unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu machen.

Bei Unklarheiten beraten lassen
Fazit: Moderne Holzfeuerstätten vereinen traditionelle Gemütlichkeit mit moderner, umweltgerechter Technik, die guten Gewissens genutzt werden kann. Unklarheiten über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen lassen sich durch eine Beratung beim Fachmann, dem Ofen- und Luftheizungsbauer, klären, Adressen von

Fachbetrieben findet man unter www.kachelofenwelt.de. Fachleute prüfen bestehende Anlagen auf ihre Emissionswerte und bieten maßgeschneiderte Lösungen an – ob Nachrüstung, Austausch oder Neuinstallation. Der Ofenbauer berät individuell und kann das Gesamtsystem auf den Wärmebedarf und die Komfortwünsche abstimmen.



Holzfeuerstätten wie Speichergrundöfen mit Wasserwärmetauscher können auch eine Wärmepumpe ideal ergänzen und entlasten.
Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de/Prometheus

